

's Rebenblattl

Gegründet im Mai 1988 von Kurt Hemmer

Unabhängiges und überparteiliches Informationsblatt mit Berichten aus der Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße



Fotos: ©pixelmaker

Seiten **4 - 5**

Weinkulinarium

Seiten **6 - 7**

Ausgezeichnete Winzer

Seite **13**

Neues aus dem Freibad

Seiten **20 - 21**

Richtige Abfallentsorgung



Liebe Leutschacherinnen und Leutschacher!

Der Sommer ist da und mit ihm eine Zeit, die viele von uns mit Erholung, Gemeinschaft und schönen Erlebnissen verbinden. Die langen Tage und warmen Abende laden dazu ein, unsere Heimat in ihrer ganzen Vielfalt zu genießen – sei es bei einem Spaziergang, bei Vereinsaktivitäten oder bei den zahlreichen Veranstaltungen in unserer Gemeinde.

Besonders für unsere Kinder beginnen nun die Sommerferien. Nach einem ereignisreichen Schuljahr stehen Freude, Abenteuer und unbeschwerte Stunden im Mittelpunkt. Ich wünsche allen Kindern und Jugendlichen eine schöne Ferienzeit voller neuer Eindrücke, Spaß und wertvoller Begegnungen.

Ein besonderer Höhepunkt des Sommers war auch heuer wieder unser Leutschacher Weinkulinarium am 20. 06. 2026 am Weingut Muster Poschgan.

Diese Veranstaltung verbindet regionale Kulinarik, hervorragende Weine und geselliges Beisammensein auf einzigartige Weise. Sie bietet Gelegenheit, die Qualität unserer regionalen Produkte kennenzulernen und gemeinsam einige genussvolle Stunden zu verbringen.

Gerade in einer Zeit, in der vieles immer schneller und weltumfassender wird, ist es wichtig, unsere Wurzeln nicht zu vergessen. Dazu gehört auch unser Dialekt. Er ist weit mehr als nur eine Art zu sprechen – er ist Teil unserer Identität, Ausdruck unserer Geschichte und ein wertvolles Kulturgut. Unser Dialekt verbindet Generationen, schafft Heimatgefühl und macht unsere Region unverwechselbar. Pflegen wir ihn mit Stolz und geben wir ihn an die nächsten Generationen weiter.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer, erholsame Tage und viele unvergessliche Momente in unserer Gemeinde.

Herzlichst

Euer Bürgermeister

Erich Plasch

IMPRESSUM: s'Rebenblattl | Gegründet im Mai 1988 von Kurt Hemmer | Medieninhaber und Verleger: Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße | Redaktion und Ansprechpartnerin: Elisabeth Waltl, Tel. 03454/70 60 243 | Druck: Medienfabrik Graz | Veröffentlicht durch: post.at | Fotos: Redaktion s'Rebenblattl sowie zur Verwendung beigestellt von den Vereinen, Schulen & Andere. Bei Veranstaltungen wurde speziell auf die neue Datenschutzgrundverordnung hingewiesen, die abgebildeten Personen haben gegen die Veröffentlichung keinen Einwand gehabt. Im Interesse einer guten Lesbarkeit wird auf die Verwendung genderspezifischer Formulierungen verzichtet. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die verwendeten Formulierungen stets für beide Geschlechter zu verstehen sind und keinerlei geschlechtsdiskriminierenden Hintergrund haben.



Erscheinungstermin nächste Ausgabe: KW 41 | Redaktions- und Anzeigenschluss: 21. Sep. 2026



STELLENAUSSCHREIBUNG

Außendienstmitarbeiterin / Außendienstmitarbeiter

Die Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße schreibt die Stelle einer engagierten Außendienstmitarbeiterin bzw. eines engagierten Außendienstmitarbeiters im Beschäftigungsausmaß von 100 % (40 Wochenstunden) aus.

Dienstantritt: Herbst 2026

Ihr Aufgabenbereich

- Straßenbau sowie Erhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten im Gemeindegebiet
- Durchführung des Winterdienstes (Schneeräumung und Streudienst)
- Wartung und Instandhaltung der gemeindeeigenen Infrastruktur
- Betreuung und Pflege öffentlicher Gebäude und Anlagen (u. a. Schulen, Freibad, Sportanlagen und Grünflächen)
- Durchführung von Wartungs-, Reparatur- und Reinigungsarbeiten
- Unterstützung bei Veranstaltungen und touristischen Aktivitäten

Anstellungserfordernisse

- Erfüllung der allgemeinen Anstellungsvoraussetzungen nach dem Stmk. Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz
- Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße
- Führerscheinklassen B, F und C
- Handwerkliche Ausbildung oder vergleichbare Berufserfahrung
- Selbstständige, verlässliche und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Bereitschaft zu Wochenend-, Nacht- und Winterdiensteinsätzen
- Bereitschaft zur fachlichen Weiterbildung (insbesondere in den Bereichen Wasser und Abwasser)
- Bereitschaft zum Eintritt in die Freiwillige Feuerwehr Leutschach an der Weinstraße
- Bei männlichen Bewerbern: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

Fehlende Lenkerberechtigungen können in begründeten Fällen innerhalb einer vereinbarten Frist nachgeholt werden.

Wir bieten

- Ein abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Mitarbeit in einem motivierten Team
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Entlohnung nach dem Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1962

**Das monatliche Bruttomindestentgelt beträgt EUR 2.480,60 (auf Basis Vollzeit).
Je nach Qualifikation und Berufserfahrung besteht die Bereitschaft zur Überzahlung.**

Bewerbung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis spätestens 31. August 2026 mit

- Lebenslauf,
- aktuellem Foto,
- Strafregisterbescheinigung
- Geburtsurkunde sowie
- Ausbildungs- und Dienstzeugnissen

an die **Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße, zH Herrn Bgm. Erich Plasch, Arnfelser Straße 1, 8463 Leutschach an der Weinstraße.**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und darauf, Sie vielleicht schon bald in unserem Team begrüßen zu dürfen.

Der Bürgermeister



Erich Plasch

Leutschacher Weinkulinarium

Über 650 Gäste genossen einen unvergesslichen Sommernachmittag und -abend am Weingut Muster Poschgan

Das Leutschacher Weinkulinarium am 20. Juni 2026 auf dem Weingut Muster Poschgan war erneut ein voller Erfolg und begeisterte Besucherinnen und Besucher aus nah und fern. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen durften mehr als 650 Gäste in der einzigartigen Kulisse des Weinguts willkommen heißen werden.

Die Verbindung aus erstklassiger Kulinarik, hervorragenden Weinen und der besonderen Atmosphäre der südsteirischen Weinlandschaft machte den Nachmittag und Abend zu einem besonderen Erlebnis. Das wunderschöne Ambiente des Weinguts war der perfekte Rahmen, um regionale Ge-

nusskultur in all ihren Facetten zu erleben und gemeinsam unvergessliche Stunden zu verbringen.

Die zahlreichen Gäste nutzten die Gelegenheit, die Vielfalt der regionalen Weine kennenzulernen und sich von den kulinarischen Angeboten verwöhnen zu lassen. In entspannter Atmosphäre entstanden anregende Gespräche und gesellige Begegnungen, die den besonderen Charakter des Leutschacher Weinkulinariums ausmachen. Für die stimmungsvolle musikalische Umrahmung sorgte die „Florianer Tanzbodenmusi“, die mit ihrer traditionellen Musik wesentlich zur besonderen Atmosphäre beitrug.

Besonders erfreulich war die hervorragende Resonanz



der Veranstaltung. Mit über 650 Besucherinnen und Besuchern konnte einmal mehr die große Beliebtheit des Leutschacher Weinkulinariums unter Beweis gestellt werden. Das perfekte Sommerwetter trug zusätzlich dazu bei, dass

bis in die Nachtstunden ausgelassen gefeiert, genossen und auf die Vielfalt der Südsteiermark angestoßen wurde. Ein herzlicher Dank gilt dem Weingut Muster Poschgan für die Gastfreundschaft sowie allen Winzerinnen und Winzern,





Urlauberehrung im Rahmen des Leutschacher Weinkulinariums



Seit 40 Jahren verbindet Rita und Uli Burghaus aus Feucht eine besondere Beziehung zu Leutschach an der Weinstraße.

Mit ihrer langjährigen Treue, ihrer Wertschätzung für die Region und ihrer Verbundenheit sind sie zu geschätzten Freunden unserer Gemeinde geworden.

Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung wurde die Fam. Burghaus im Rahmen des Leutschacher Weinkulinariums für ihre 40-jährige Treue und ihre enge Verbundenheit mit Leutschach an der Weinstraße geehrt.



Gastronomiebetrieben, der Steirer Krone als verlässlicher Medienpartner, Sponsoren und den zahlreichen Helferinnen und Helfern, deren Engagement und Einsatz diese Veranstaltung erst möglich gemacht haben.

Ein ganz besonderer Dank gebührt der Mittelschule Leutschach an der Weinstraße unter der Leitung von Frau Direktorin Bianca Kremser, die in vielfältiger Weise zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen hat.

- Mit ihren Volkstänzen und dem POP-Chor bereicherten die Schülerinnen und Schüler das Weinkulinarium auf eindrucksvolle Weise und sorgten für musikalische sowie kulturelle Höhepunkte.
- Die GASTROHOTSPOTGRUPPE war mit über 20 Schülerinnen und Schülern im Einsatz und unterstützte tatkräftig beim Eintritt, im Service sowie im Küchenbereich. Dieses außergewöhnliche Engagement verdient höchste Anerkennung und zeigt eindrucksvoll

den Teamgeist und die Einsatzbereitschaft der jungen Menschen. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den Pädagoginnen Daniela Böhrner und Pia Jahn für ihre wertvolle Unterstützung und ihren unermüdlichen Einsatz zur Förderung des gastronomischen Nachwuchses.

- Ein weiteres Highlight waren die Dreharbeiten zu unserem Werbe-Reel, das außergewöhnlich gut gelungen ist und bereits im Vorfeld viel positive Resonanz hervorgerufen hat. Ein herzlicher Dank gilt den Hauptdarstellern Paulina Sammer und Markus Adam sowie der verantwortlichen Pädagogin Viktoria Koller, BEd, die dieses Projekt mit viel Kreativität, Fachwissen und Engagement begleitet hat.

Ebenso bedanken wir uns bei allen Gästen, die mit ihrer Begeisterung, ihrer Wertschätzung für regionale Produkte und ihrer guten Stimmung

wesentlich zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Das Leutschacher Weinkulinarium 2026 hat einmal mehr gezeigt, welchen hohen Stellenwert Genuss, Regionalität, Gastfreundschaft und gelebte Zusammenarbeit in der Südsteiermark einnehmen.

Mit zahlreichen positiven Rückmeldungen und vielen unvergesslichen Eindrücken bleibt das diesjährige Weinkulinarium in bester Erinnerung und weckt bereits jetzt die Vorfreude auf die nächste Ausgabe.

Wir freuen uns, bereits heu-

te bekannt geben zu dürfen, dass das Leutschacher Weinkulinarium 2027 am 19. Juni 2027 beim Weingut Skringer/Karsabathe stattfinden wird.

Freuen Sie sich auf eine weitere außergewöhnliche Veranstaltung in einzigartiger Atmosphäre am Eichberg – einer großartigen Location, die den perfekten Rahmen für einen genussvollen Tag voller Kulinariik, Wein und Geselligkeit bietet. Wir freuen uns schon jetzt darauf, Sie dort begrüßen zu dürfen!

Für den TV Leutschach an der Weinstraße

Bgm. Erich Plasch (Obmann)

Echte Liebe, echte Blüten: Nachhaltig heiraten mit regionaler Pracht

Euer großer Tag beginnt mit dem ersten Gespräch. > Die Hochzeitsplanung ist voller magischer Momente – und wir möchten euch von Anfang an begleiten.

Blumen Foller | Telefon: 03454/368



Leutschachs Winzer überzeugen mit zahlreichen

Die Weinbaubetriebe der Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße konnten in den vergangenen Monaten bei bedeutenden nationalen und internationalen Wettbewerben mit herausragenden Leistungen auf sich aufmerksam machen. Von Landessiegertiteln über Bundespreise bis hin zu Großem Gold und zahlreichen Goldmedaillen bestätigen die Erfolge einmal mehr die Spitzenstellung der Südsteiermark als Herkunft großer Weine.

Landessieger aus Leutschach

Bei der 79. Steirischen Landesweinbewertung, dem größten und wichtigsten Weinwettbewerb des Landes, gingen gleich zwei Landessiegertitel nach

Leutschach. Die prämierten Weine überzeugten die Fachjury mit ihrer Herkunftstypizität und Qualität und zählen damit zu den besten der Steiermark. Mit dem Titel Landessieger 2026 wurden ausgezeichnet:

- Weingut Tschermonegg mit dem Sauvignon Blanc Gamlitz DAC 2025 in der Kategorie Sauvignon Blanc Ortswein.
- Panoramaweinhof Strablegg-Leitner mit dem Grauburgunder Eichberg DAC 2025 in der Kategorie Burgunder Ortswein.

Bundessieg für den Kollerhof beim PIWI Austria Weinpreis

Auch bei den pilzwiderstandsfähigen Rebsorten (PIWI) konnte Leutschach einen großen



Erfolg feiern. Beim PIWI Austria Weinpreis 2026 errang der Kollerhof am Eichberg mit seinem Sauvignier Gris den Bundessieg. Der Siegerwein überzeugte die Jury und unterstrich eindrucksvoll das Potenzial innovativer Rebsorten im südsteirischen Weinbau.

Großes Gold und mehrere Goldmedaillen beim Sauvignon Selection by CMB

Beim internationalen Wettbewerb Sauvignon Selection by CMB, der heuer von 7. bis 9. April in Kroatien stattfand und bei dem ausschließlich Sauvignon Blancs aus aller Welt verkostet werden, waren Leutschacher Weingüter besonders erfolgreich.

Einen herausragenden Erfolg feierten Roland und Verena Sternat aus Eichberg. Ihr Sauvignon Blanc Südsteiermark DAC 2025 wurde mit der begehrten Grand Gold Medal ausgezeichnet. Österreichweit erhielten lediglich zwei Betriebe diese höchste Auszeichnung.

Mit Goldmedaillen wurden zudem ausgezeichnet:

- Weingut Adam-Lieleg für den Eichberg Sauvignon Blanc 2024
- Weingut Birnstingl für den Sauvignon Blanc Ried Hoch Pößnitzberg 2022

- Weingut Tschermonegg für den Sauvignon Blanc Ried Lubekogel 2023 sowie den Sauvignon Blanc Ried Oberglanzberg 2022
- Weingut Skringer für den Sauvignon Blanc Ried Karabathe 2023

Damit unterstrichen die Leutschacher Winzerinnen und Winzer auch auf internationaler Bühne die hohe Qualität ihrer Sauvignon-Blanc-Weine und festigten den Ruf der Südsteiermark als eine der führenden Sauvignon-Blanc-Regionen Europas.

Concours International de Lyon

Ein außergewöhnlicher Erfolg für das Weingut Germuth Stammhaus aus der Südsteiermark: Beim renommierten Concours International de Lyon wurde der Grauburgunder Südsteiermark DAC Ried Maletschenberg 2023 nicht nur mit einer Goldmedaille prämiert, er wurde als bester österreichischer Wein des Wettbewerbs ausgezeichnet.

Zahlreiche Goldmedaillen bei der AWC Vienna

Auch bei der AWC Vienna, einem der bedeutendsten internationalen Weinwettbewerbe, waren Leutschacher Betriebe äußerst erfolgreich.

Das WEINmobil ist ab sofort online buchbar!



Das WEINmobil entlang der Südsteirischen und Sausaler Weinstraße kann ab sofort auch online gebucht werden. Das Angebot bringt Gäste bequem zu Weingütern, Buschenschänken, Restaurants, Ausflugszielen, Unterkünften und Wanderausgangspunkten.

Betriebszeiten: Täglich von 10:00 bis 23:30 Uhr

Tarife: Der Fahrpreis beträgt 15 Euro bis 4 Kilometer (für bis zu acht Personen), jeder weitere Kilometer kostet 2,90 Euro.

Fahrten bestellen: Telefonisch unter +43 3454 94127 oder online unter www.weinmobil.at. Gruppen ab neun Personen werden gebeten, telefonisch zu reservieren.



Auszeichnungen



Gleich mehrere Weingüter wurden mit Goldmedaillen ausgezeichnet:

- Weingut Narat-Zitz
10 Goldmedaillen
- Weingut Lamprecht
5 Goldmedaillen
- Weingut Bernhard Muster
2 Goldmedaillen
- Weingut Dworschak
2 Goldmedaillen
- Weingut Peitler
1 Goldmedaille
- Brenner am Rossberg
1 Goldmedaille

Alle Medaillen und Infos auf awc-vienna.at

Spitzenplätze bei der Verkostung der Kleinen Zeitung

Auch bei der Sauvignon-Blanc-Verkostung der Kleinen Zeitung konnten Leutschacher Betriebe überzeugen.

In der Kategorie Sauvignon Blanc sicherte sich das Weingut Marko – Der Weinstricker mit dem Sauvignon Blanc Südsteiermark DAC 2025 den ersten Platz. In der Kategorie Sauvignon Blanc Riede ging der Sieg an das Weingut Adam-Lieleg mit dem Ried Gottscheber Schneiderhansl Südsteiermark DAC 2023.

Steirischen Weintrophy

Bei der Steirischen Weintrophy, deren Verleihung im April in Bad Gleichenberg stattfand, konnten sich folgende Leutschacher Betriebe unter den besten Weinen der Steiermark über einen Sieg freuen:

Weingut Klug mit seinem Sauvignon Blanc
Weingut Tschermonegg mit seinem Sauvignon Blanc Ortswein



Erfolg für Leutschachs Nachwuchswinzer

Beim Jubiläumswettbewerb 2026 „Jungwinzer:in der Steiermärkischen Sparkasse“ erreichte Sebastian Teltcher vom Weingut Teltcher in Fötschach mit seinem Welschriesling den 1. Platz.

Der Wettbewerb richtet sich an Jungwinzerinnen und Jungwinzer im Alter von 18 bis 30 Jahren und zeichnet Weine aus, die die persönliche Handschrift der jungen Weinmacherinnen und Weinmacher tragen. Dieser Erfolg unterstreicht das große Potenzial des Leutschacher Winzernachwuchses.

Die beeindruckende Anzahl an Auszeichnungen unterstreicht einmal mehr die hohe Qualität, die Vielfalt und die Innovationskraft des Leutschacher

cher Weinbaus. Die Erfolge auf Landes-, Bundes- und internationaler Ebene sind zugleich eine wertvolle Visitenkarte für die gesamte Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße.

Hinweis der Redaktion

Aufgrund der Vielzahl an Auszeichnungen und Prämierungen beschränken wir uns in diesem Beitrag auf die Darstellung von Siegen sowie Gold- und Großgoldmedaillen. Die zahlreichen weiteren Erfolge, Finalteilnahmen und Medaillen wissen wir ebenso sehr zu schätzen. Allen Winzerinnen und Winzern, die mit ihren Weinen bei nationalen und internationalen Wettbewerben erfolgreich waren, gratulieren wir herzlich und freuen uns über die großartige Werbung für die Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße.



SCHMIDT

SCHÖNHEIT & WOHLFÜHLEN

8453 St. Johann im Saggoutal 41 · Telefon 03455 411 · www.schmidt-haar.at

FRISEUR & SOLARIUM

LA BIOSMETIQUE®
PARIS



FAÖ

Dienststelle: **Deutschlandsberg Leibnitz Voitsberg**Standort: **Leibnitz**

Bodenschätzung

Sachbearbeiter/in:

Ing. Peter Hüttig, BA MA

FA10 - Bewertung und Bodenschätzung

Adolf-Kolping-Gasse 7

8010 Graz

Peter.Huettig@bmf.gv.at

Tel.: 0664-8192683

Öffentliche Bekanntmachung

über die Präsentation der Bodenschätzungsergebnisse

landwirtschaftlich genutzter Flächen in der
Katastralgemeinde

66006 Eichberg-Trautenburg

Die gemäß § 2 BoSchätzG 1970 überprüften und in den Schätzungsbüchern und
Schätzungskarten festgehaltenen Ergebnisse werden gemäß § 11 Abs. 3 Bodenschätzungsgesetz

im: **Marktgemeindeamt/Rathaus Leutschach - 8463 Leutschach an der Weinstraße, Arnfelser Straße 1**

am/von - bis: **16.07.2026**

um/von - bis: **09:00** Uhr

öffentlich präsentiert.



Link: <https://bodenschaetzung.bev.gv.at/#/center/15.4784,46.6909/zoom/11.9>

Die Grundeigentümer haben dabei die Möglichkeit, sich zu den festgestellten Tatsachen zu äußern.

Ort: **Leibnitz**am **12.06.2026****Peter
Hüttig**

Digital signiert von Peter Hüttig
DN: cn=Peter Hüttig, c=AT,
o=Bundesministerium für
Finanzen, ou=BMF
Datum: 2026.06.12 17:04:52
+02'00'

Für die Dienststellenleitung (Bodenschätzer/in)

Angeschlagen am: **12.06.2026**
.....

Abgenommen am:

Herzliche Gratulation zur erfolgreich bestandenenen Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf „Verwaltungsassistent/in“

Mit großer Freude und Stolz dürfen wir unserer Lena ganz herzlich zur „mit gutem Erfolg“ bestandenen Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf „Verwaltungsassistentin“ gratulieren, die sie am 24. Februar 2026 erfolgreich absolviert hat. Dieser Meilenstein ist das Ergebnis ihres Fleißes, ihrer Ausdauer und ihres großen persönlichen Einsatzes und stellt einen wichtigen Schritt in ihrem beruflichen Werdegang dar.

Lena ist jedoch weit mehr als eine ausgezeichnete Mitarbeiterin. Sie begeistert auch durch ihr musikalisches Talent und ihr vielfältiges Engagement in unserer Gemeinde. Als Teil unserer „Gemeindemusi“, die wir

gemeinsam mit dem Kindergemeinderat ins Leben gerufen haben, bereichert sie zahlreiche Veranstaltungen und trägt mit ihrer positiven Art zu einer lebendigen Gemeinschaft bei. Darüber hinaus engagiert sie sich mit großer Leidenschaft in der Musikkapelle Gamlitz, wo sie ebenfalls ihre Begeisterung für die Musik und ihren Teamgeist unter Beweis stellt.

Lena überzeugt im Berufsalltag durch ihre kompetente und engagierte Arbeitsweise. Sie verfügt über eine außergewöhnlich rasche Auffassungsgabe, arbeitet lösungsorientiert und bringt ihre Aufgaben mit Genauigkeit und viel Eigeninitiative zum Abschluss. Besonders hervor-

zuheben ist ihre kreative Ader, mit der sie immer wieder neue Ideen einbringt.

Trotz ihres jungen Alters beeindruckt Lena mit einem bemerkenswerten Organisationstalent, was sie bereits bei unserem Hopfen & Weinlesefest eindrucksvoll unter Beweis gestellt hat, und einem hohen Maß an Verantwortungsbewusstsein. In der Bürgerservicestelle ist sie für Bürgerinnen und Bürger eine kompetente, freundliche und verlässliche Ansprechpartnerin. Sie erledigt ihre Aufgaben gewissenhaft und sorgt mit ihrer hilfsbereiten Art für ein angenehmes Miteinander.

Besonders schätzen wir an Lena ihre Vielseitigkeit. Sie ist flexibel einsetzbar, stellt sich neuen Herausforderungen mit Offenheit und übernimmt ihre Aufgaben stets mit Motivation und großem Herzblut.

Liebe Lena, wir gratulieren dir von Herzen zu diesem großartigen Erfolg. Wir sind dankbar, dich in unserem Team zu ha-



ben, und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre. Für deine berufliche und persönliche Zukunft wünschen wir dir weiterhin viel Freude, Gesundheit, Erfolg und die Zuversicht, deinen Weg mit derselben Begeisterung und Zielstrebigkeit fortzusetzen. Alles Gute und herzlichen Glückwunsch!

*Bgm. Erich Plasch und
Elfriede Schmidt
(Lehrlingsbeauftragte)*

Bei Kontoeröffnung:
**20 Euro oder
adidas-Rucksack***
+
**2 Euro pro Einser
Zeugnisgeld***

**OFFICIALLY
COOL** spark7 –
das modernste
Jugendkonto
Österreichs

* Aktion gültig von 01.06. bis 16.08.2026 für alle Jugendlichen, die bis zum 19. Geburtstag ein kostenloses spark7 Konto bei der Steiermärkischen Sparkasse eröffnen (bei unter 14-jährigen ist die Unterschrift der gesetzlichen Vertreter:in notwendig). Der 20-Euro-Bonus und das 2-Euro-Zeugnisgeld werden direkt aufs Konto gebucht. adidas-Rucksack erhältlich solange der Vorrat reicht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig mit dem Jahreszeugnis 2026.

spark7.com/stmk

FREIE WOHNUNGEN

In der Marktgemeinde Leutschach gibt es einige Wohnungen zu vermieten.
Bei Interesse an einer Wohnung wenden Sie sich bitte an das Marktgemeindeamt
Tel.: (03454)7060-0.

Alle freien Wohnungen finden Sie auch auf www.leutschach-weinstrasse.gv.at



Klimaticket Steiermark zum Ausleihen

Die Markgemeinde Leutschach an der Weinstraße hat wieder **zwei übertragbare "KlimaTickets Steiermark"** für alle Bürgerinnen und Bürger zum Ausleihen.

So kommt man zum Leih-Ticket

Die Tickets können bei Heidi Lux unter 03454/7060-262 oder h.lux@leutschach-weinstrasse.gv.at reserviert werden. Das Klimaticket kann pro Person für maximal fünf Tage im Monat ausgeliehen werden, wobei dies tageweise höchstens auf drei aufeinanderfolgende Tage oder ein Wochenende möglich ist.



Die Kosten für die Entlehnung belaufen sich ab Juni auf € 5,00 pro Tag bzw. € 10,00 für ein Wochenende. Für jeden Tag der verspäteten Rückgabe wird pro Ticket ein Säumniszuschlag in der Höhe von € 10,00 verrechnet. Bei Verlust des Jahrestickets müssen dem Nutzer die gesamten Anschaffungskosten in Rechnung gestellt werden.

Spendenübergabe



Beim Hoffest des Weinguts POSTL-Dobay am 23. Mai 2026 wurden beim Lose-Verkauf Einnahmen von einem geringen vierstelligen Betrag erzielt. Bereits bei dieser Veranstaltung haben die Gebrüder Herbert und Walter Postl zugesagt, diesen Reingewinn einem wohltätigen Zweck zur Verfügung stellen zu wollen. Da bot sich die Unterstützung für den Ankauf eines elektrischen Rollstuhls mit spezieller Steuerung für Philipp

Muster an, der bei einem Motocross-Unfall schwere Verletzungen erlitt. Am 20. Juni wurde dann dieser Erlös unter dem Beisein von zwei „Zeugen“ an die Eltern Kathi und Harald Muster übergeben, die sich darüber sehr freuten und sich auch herzlich dafür bedankten. Die Familie Muster würden sich über weitere Spenden sehr freuen, da auch Hauszugang, Bad, WC etc. behindertengerecht umgebaut werden müssen.

Legat
GLANZ 1

Klapotetzfest

**BUSCHENSCHANK LEGAT
AN DER KLAPOTETZSTRASSE**

19.07.2026 | 11.00 UHR
GLANZ 1 | LEUTSCHACH AN DER WEINSTRASSE

**MIT LIVE MUSIK
GESCHWISTER SCHARF**

VERANSTALTUNG FINDET BEI JEDER WITTERUNG STATT. FÜR SPIES & TRANK WIT GEBOROT!

Rebenlandhof®

Genießen Sie bis zum 29. Juli Fisch- & Steakgerichte

Im Wagner-Anderl-Café:
Frühstück von 8:00 bis 11:00 Uhr. Außerdem verwöhnen wir Sie mit Kuchen und Torten aus unserer hauseigenen Konditorei.

Neu bei uns: Bauernhof-Eis!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Leutschach, Ehrenhausener Straße 1, Tel. +43 3454 - 271



Starlink: Schnelles Internet auch in abgelegenen Regionen

Starlink ist ein Satelliten-Internetdienst, der besonders dort interessant ist, wo kein leistungsfähiger Glasfaser- oder Breitbandanschluss verfügbar ist. Über ein Netzwerk von Satelliten wird eine stabile Internetverbindung ermöglicht, die sich für Homeoffice, Streaming, Videotelefonie und viele weitere Anwendungen eignet.

Für die Nutzung wird eine Starlink-Empfangsanlage mit freier Sicht zum Himmel benötigt. Die Installation ist unkompliziert und kann am

Gebäude/Dach erfolgen.

Die Empfangsanlage kann direkt über starlink.com/de bestellt werden und wird in der Regel innerhalb von vier bis sechs Tagen geliefert.

Für die Einrichtung und Verwaltung der Starlink-Anlage wird die kostenlose Starlink-App benötigt. Diese kann einfach im App Store oder Google Play Store heruntergeladen werden. Mit der App lassen sich die Standortprüfung, die Installation sowie die Netzwerkeinstellungen bequem durchführen.



Bei speziellen Fragen zur Installation oder zur optimalen Platzierung der Anlage steht

Ihnen gerne die Firma Elektrotausendsassa +43345420200 mit Rat und Tat zur Seite.

Deine Zukunft. Dein Konto.

Gratis Jugendkonto eröffnen
und JBL Kopfhörer holen.



Raiffeisenbank
Leutschach



Jetzt
Zeugnisaktion
sichern!



WIR machts's möglich.

Für Jugendliche ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht. Weitere Bedingungen und wichtige Einschränkungen, insbesondere zu den Entgeltvergünstigungen, sind über den QR-Code abrufbar.



EINLADUNG zum MÜHLENFEST bei der SPITZMÜHLE

Am **Samstag, dem 15. August 2026**, lädt der Tourismusverein Leutschach an der Weinstraße herzlich zum Mühlenfest bei der **Spitzmühle** in **Schloßberg** ein.

 **Los geht's um 11:00 Uhr.**

Freut euch auf einen geselligen Tag für die ganze Familie mit:

-  Köstlichen Speisen und erfrischenden Getränken
-  Stimmungsvolle Live-Musik
-  Einem abwechslungsreichen Kinderprogramm
-  Dem beliebten Entenrennen
-  Und vielen weiteren Attraktionen

 Mit eurem Besuch unterstützt ihr gleichzeitig einen guten Zweck: **Der Reinerlös der Veranstaltung kommt der Sanierung der Spitzmühle zugute.**

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und auf einen schönen gemeinsamen Tag beim Mühlenfest!



DAS HERZ DER SÜDSTEIRISCHEN WEINSTRASSE

hba

Rechtsanwälte GmbH

www.hba.at

Gemeinsam erfolgreich.



Neu im Freibad Leutschach

Neuer Defibrillator



Zu Beginn der Badesaison wurde im Freibad ein neuer Defibrillator installiert. Die Lieferung und Einschulung erfolgten durch die Firma Leupamed, vertreten durch Herrn Zuzanek. Im Rahmen der Einschulung wurden alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Freibades sowie interessierte Mitarbeiter des Rathauses in Anwesenheit von Gemeindegassier Willibald Schuller auf den Umgang mit dem Gerät vorbereitet.

Dabei wurden auch die wichtigsten Maßnahmen der Ersten Hilfe besprochen:

- Ruhe bewahren
- Eigenschutz beachten
- Sofort den Notruf 144 verständigen
- Bewusstsein und Atmung kontrollieren
- Bei Bedarf mit der Wiederbelebung beginnen
- Den Defibrillator holen und den Anweisungen des Gerätes folgen

Mit der Einschulung soll auch die Scheu vor der Verwendung genommen werden, denn der Defibrillator gibt während der Anwendung klare Sprachansagen und unterstützt die Helferinnen und Helfer Schritt für Schritt.

Das Gerät befindet sich im neu gestalteten Erste-Hilfe-Raum und wird

hoffentlich niemals zum Einsatz kommen müssen. Ein herzliches Dankeschön gilt auch Jörg Hohensinner für die Organisation beziehungsweise die Spende des Erste-Hilfe-Bettes.



Trinkwasserbrunnen

Seit heuer steht den Badegästen ein Trinkwasserbrunnen zur Verfügung. Gerade an heißen Sommertagen sorgt er für die nötige Erfrischung. Einfach die Wasserflasche auffüllen und den Badetag genießen!



Aschenbecher „to go“

Am Eingang des Freibades steht ab sofort ein Aufsteller mit kostenlosen Taschenaschenbechern zur Verfügung. So funktioniert's:

- Zigarette ausdämpfen
- Zigarettenstummel im Taschenaschenbecher sammeln
- Zu Hause im Restmüll entleeren
- Taschenaschenbecher wiederverwenden

Ziel des Projekts ist es, die Anzahl achtlos weggeworfener Zigarettenstummel zu reduzieren und damit einen



Beitrag zum Schutz unserer Umwelt zu leisten. Die kostenlosen Taschenaschenbecher ermöglichen eine einfache und saubere Entsorgung und helfen dabei, Verschmutzungen auf Liegewiesen, Wegen und in Gewässernähe zu vermeiden.

Die Taschenaschenbecherständer wurden in Zusammenarbeit mit der Kompetenz Pöfing-Brunn gefertigt. Besonders erfreulich ist, dass für die Herstellung recycelte Schalungstafeln verwendet wurden. So verbindet das Projekt Abfallvermeidung, Wiederverwendung von Materialien und aktiven Umweltschutz auf sinnvolle Weise. Wir freuen uns, Teil dieser Initiative zu sein und gemeinsam mit unseren Badegästen ein Zeichen für mehr Umweltbewusstsein und Sauberkeit zu setzen.

tiative zu sein und gemeinsam mit unseren Badegästen ein Zeichen für mehr Umweltbewusstsein und Sauberkeit zu setzen.

Immer bestens informiert mit der Cities App!

Verbinde dich mit dem Freibad Leutschach in der Cities App und bleibe stets auf dem Laufenden. So verpasst du keine Neuigkeiten, Veranstaltungen und wichtigen Informationen rund um die Badesaison.

Das Freibadteam freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher und wünscht allen Badegästen einen schönen Sommer!

Bauverhandlungs- und Bauberatungstage Juli bis Dezember 2026

| BM Ing. Michael Kuss, MSc | BM ZM Ing. Johann Haßmann |
|---------------------------|---------------------------|
| Dienstag, 07. Juli | Donnerstag, 23. Juli |
| Dienstag, 15. Sept. | Donnerstag, 24. Sept. |
| Dienstag, 13. Okt. | Donnerstag, 15. Okt. |
| Dienstag, 10. Nov. | Donnerstag, 19. Nov. |
| Dienstag, 15. Dez. | Donnerstag, 10. Dez. |

Um telefonische Voranmeldung unter 03454 7060-251 oder 252 wird höflich gebeten.



Neuer Bürgermeister in Feucht



Im März fanden Gemeinderatswahlen in unserer Partnergemeinde Feucht in Mittelfranken statt. Anders als bei uns wird der Bürgermeister extra gewählt. Neben dem amtierenden Bgm. Jörg Kotzur (SPD) kam Harald Danzl (CSU) in eine notwendige Stichwahl. Diese gewann Harald Danzl mit über 57%.

Auch im Gemeinderat gab es einige gravierende Änderungen.

Wir gratulieren allen gewählten Gemeinderäten, vor allem dem neuen Bürgermeister und hoffen, dass es auch unter der neuen Führung wieder gute Kontakte und Begegnungen zwischen Feucht und Leutschach geben wird.

Steirische Grenze blüht auf

Bunter Willkommensgruß an Steiermarks Straßen!



Im Frühling wurde der Grenzübergang Langegg im Rahmen des Projekts „AKTION STRASSEN.BUNT“ zu einem besonderen Blickfang. Blühende Straßenränder und farbenfrohe Verkehrsinseln sorgten für ein beeindruckendes Erscheinungsbild und setzten zugleich ein sichtbares Zeichen für den Schutz der Artenvielfalt.

Das Projekt ist eine Kooperation des Straßenerhaltungsdienstes (STED) mit dem Verein Blühen & Summen und verfolgt das Ziel, ausgewählte Straßenbegleitflächen ökologisch aufzuwerten. Durch die Anlage artenreicher Blumenwiesen und die Umstellung auf eine extensive Pflege entstehen wertvolle Lebensräume für Insekten, Vögel und zahlreiche weitere Tierarten.

Straßenbegleitflächen bieten aufgrund ihrer Größe und

Vernetzungsfunktion ein großes Potenzial für den Naturschutz. Mit der Einsaat heimischer Wildblumen und einer angepassten Bewirtschaftung können sich wieder mehr Blühpflanzen und Wiesenkräuter etablieren. Dadurch werden das Nahrungsangebot für Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten verbessert und gleichzeitig die biologische Vielfalt gefördert.

Verkehrslandesrätin Claudia Holzer begrüßte die Initiative als gelungenes Beispiel dafür, wie Naturschutz und moderne Infrastruktur miteinander verbunden werden können. Auch der Straßenerhaltungsdienst sowie der Verein Blühen & Summen sehen in den Blühflächen einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung und zur Aufwertung des Landschaftsbildes.

Besonders sichtbar wurde das Projekt am Grenzübergang Langegg, wo die Blühflächen nicht nur ökologischen Nutzen stiften, sondern auch Besucherinnen und Besucher willkommen heißen. Bürgermeister Erich Plasch unterstrich die symbolische Bedeutung dieses Standorts: „Ein blühender Grenzübergang symbolisiert Offenheit, Zusammenhalt und neues Leben. Wo früher Grenzen trennten, entstehen heute Begegnungen, Austausch und gemeinsames Wachstum über Länder und Kulturen hinweg.“

Die Aktion zeigt eindrucksvoll, wie durch die Zusammenarbeit von Land, Gemeinden und engagierten Partnern wertvolle Lebensräume geschaffen und gleichzeitig attraktive Akzente im öffentlichen Raum gesetzt werden können.



SITE

Bau Management



Baumeister
Ing. Michael Kuss, MSc.
Mobil: +43 664 533 44 06 | office@site-bm.at




Allgemein beedeter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

www.site-bm.at

PRONEGG BUS

Ihr Taxi im Rebenland

+43 (0) 664 464 16 11

Gewerbestraße 24 - A-8454 Arnfels
pronegg.bus@aon.at - www.pronegg-bus.at



BETREUTES WOHNEN MIT SICHERHEIT WOHLFÜHLEN.

NEU
IN
LEUTSCHACH

Für **Menschen ab 60 Jahren** stehen im ehemaligen rundum erneuerten Gasthof „**Zum Zaunschirm**“ zehn umfassend sanierte Mietwohnungen mit 41 bis 65 m² Wohnfläche zur Verfügung.

Die Wohnungen können von Einzelpersonen sowie von Paaren genutzt und nach eigenen Vorstellungen selbst ausgestattet werden. Die Wohnanlage und Wohnungen verfügen über:

- einen einladenden Gemeinschaftsraum
- einen Gemeinschaftsgarten mit Terrasse
- hochwertige Küchenausstattung
- seniorengerechte Bäder
- großteils Balkone oder Terrassen

Eine Wohnbetreuerin des Roten Kreuzes bietet werktags von Montag bis Freitag soziale und organisatorische Unterstützung. Je nach Einkommenshöhe werden die Kosten der Betreuung von der Marktgemeinde und dem Land Steiermark gefördert.



KONTAKT

- ☎ 050 1445 10250
- ✉ betreutes-wohnen@st.rotekruz.at
- 🌐 steiermark.rotekruz.at/bw-leutschach

Gefördert vom Land Steiermark



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

Himbeerhof Renner-Vracko erfolgreich bei der Ab Hof Messe in Wieselburg



Der Himbeerhof Renner durfte sich bei der diesjährigen Ab Hof Messe in Wieselburg über einen besonderen Erfolg freuen. Mit insgesamt 16 Auszeichnungen für seine Bio-Spezialitäten zählt der Betrieb erneut zu den prämierten Direktvermarktern Österreichs.

Die eingereichten Produkte wurden mit 5 Gold-, 7 Silber- und 4 Bronzemedailles ausgezeichnet. Gold erhielten der Bio Holunderblüten Sirup, die Bio Himbeer Traube Späte Lese, das Bio Kürbiskern Pesto, der Bio Knoblauch Essig sowie das Bio Sauvignon Weingelee.

Die hohe Zahl an Prämierungen bestätigt die ausgezeichnete Qualität, die sorgfältige Verarbeitung und das Engagement des Himbeerhofs Renner. Die Familie Renner freut sich über die Anerkennung und bedankt sich bei allen Kundinnen und Kunden für ihre langjährige Treue und Unterstützung.

Mit diesen Erfolgen setzt der Himbeerhof Renner ein weiteres Zeichen für regionale Bio-Qualität und die Vielfalt heimischer Spezialitäten.

Weingärten im Biotopverbund

Seit 2024 wird im Naturpark Südsteiermark das ELER-Projekt „Weingärten im Biotopverbund“ mit zahlreichen Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität auf Weinbauflächen umgesetzt. Ziel ist es, ein funktionierendes Biotopverbundsystem aufzubauen, zu stärken und langfristig zu sichern. Weinbauflächen werden dabei nicht isoliert betrachtet, sondern als Teil einer vielfältigen strukturreichen Kulturlandschaft, in der ökologische Akzente gezielt ergänzt werden.

Bereits im vergangenen Jahr konnten umfangreiche Maßnahmen realisiert werden. Dazu zählen unter anderem die Anlage von Amphibientümpeln, oder auch Pflanzung von Hecken und Gehölzstrukturen an und in Rebzeilen. Diese Elemente tragen wesentlich dazu bei, Lebensräume zu schaffen, ökologische Wechselwirkungen zu fördern und die Resilienz der Landschaft zu erhöhen.

Trockensteinmauerschule Österreich zu Gast im Naturpark



Das Frühjahr stand ganz im Zeichen von Steinmauern. Mit Kursleiter Rainer Vogler, von der Trockensteinmauerschule Österreich, konnte ein ausgewiesener Fachexperte für das Projekt gewonnen werden. Im Rahmen eines dreitägigen Workshops für

Weinbaubetriebe aus der Region wurde beim Weingut Polz in der Naturparkgemeinde Straß in der Steiermark eine Trockensteinmauer in mühevoller Handarbeit errichtet. Dabei wurden den Kursteilnehmer*innen nicht nur die Grundlagen des Handwerks nähergebracht, Rainer Vogler und sein Team weisen im Zuge des Baufortschrittes immer wieder auf die Bedeutung solcher Elemente für Reptilien und Amphibien als wert-vollen Lebensraum hin.

Zusammenarbeit mit der LFS Silberberg intensiviert

Im Zuge der Projektwoche der Fachschule Silberberg arbeiteten Schüler*innen unter Anleitung von Rainer Vogler an der Errichtung einer Trockensteinmauer auf dem Gelände des Landesweingutes Silberberg. Ergänzend dazu wurde über das Projekt ein öffentlicher Fachvortrag zum Thema an der Schule veranstaltet, wodurch Praxis und Wissensvermittlung gezielt miteinander verknüpft wurden.

Best-Practice Beispiele für die Region

Auch auf regionaler Ebene wurden Synergien ge-



Fotos: ©RMSW_KC

nutzt. Über das ebenfalls von Projektleiterin und Biodiversitätsexpertin Mag.a Anna Luidold betreute LEADER-Projekt „Naturverbunden Südsteiermark“ wurde in Kooperation mit Rene Siener, KEM/KLAR-Manager für die Region Sulmtal-Sausal, ein weiterer Kurs zu Trockensteinmauern in der Naturparkgemeinde Kitzeck im Sausal organisiert. Dieser richtete sich an interessierte Bürger*innen und fand auf dem Gelände des Weinmuseums statt. Unterstützt wurde der Workshop durch Bürgermeister Josef Fischer. Er stellte nicht nur die Flächen für die Errichtung dieses neuen Steinhabitats zur Verfügung, er sorgte auch persönlich dafür, dass seine





Bauhofmitarbeiter tatkräftig an diesem Projekt mitwirken.

Die umgesetzten Maßnahmen und Veranstaltungen zeigen beispielhaft, wie durch Kooperationen, fachliche Expertise und regionales Engagement eine

„Grüne Infrastruktur“ entstehen kann. Beide Projekte sind frei zugänglich und stehen der Öffentlichkeit als Best-Practice-Beispiele zur Verfügung. Somit leisten sie einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung unserer Gesellschaft und Kulturlandschaft.

Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH \ Naturpark Südsteiermark

8430 Leibnitz, Grottenhof 1

www.naturpark-suedsteiermark.at

office@naturpark-suedsteiermark.at



REGIONALMANAGEMENT
Südweststeiermark

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Das Projekt ist Teil der Initiative „NaturVerbunden Steiermark“ und wird mit Mitteln von Land Steiermark und europäischer Union unterstützt.

Leutschach Hopfenanbau 1960 Ein Stück Leutschacher Geschichte auf DVD

Im Jahr 1960 schuf der Filmmacher Erich Nagy mit seinem Film über die Anfänge des Hopfenanbaus in Leutschach ein einzigartiges Zeitdokument. Auf Initiative des Bierproduzenten Peter Reininghaus und des damaligen Landeshauptmannes Josef Krainer sen. entstand in der schwierigen Nachkriegszeit eine neue Lebensgrundlage für viele Familien und eine bis heute prägende Identität für unsere Region.

Der Film zeigt in eindrucksvollen Bildern die mühevollen Arbeit der Hopfenbauern – von der Handernte bis zur Weiterverarbeitung des „grünen Goldes“. Damit setzte Erich Nagy der damaligen Grenzregion ein bleibendes Denkmal.

Im Jahr 2024 wurde das historische Werk auf Initiative von



Karl-Heinz Bandur nach umfangreichen Recherchen und Gesprächen mit Zeitzeugen von Erich Nagy und Gregor F. Walzl mit einem neuen Begleittext versehen. Dieser wird vom Filmemacher selbst gesprochen und verleiht der Neuaufgabe einen besonderen Wert. Die DVD ist ein bedeutendes Zeugnis des steirischen Hopfenanbaus und ein wertvolles Stück regionaler Kulturgeschichte.

**Erhältlich im Marktgemeindefam
Leutschach an der Weinstraße zum
Preis von € 15,-.**

*Philipp-Michael Neubauer
führt die Bestattung Strauss
in vierter Generation*

WÜRDEVOLLE BEGLEITUNG FÜR DEN LETZTEN WEG

MIT HERZ, GEFÜHL UND RESPEKT

- ✓ Aufnahme des Sterbefalls unkompliziert bei Ihnen zu Hause
- ✓ Oder, wenn gewünscht, an unserem Standort in Gamlitz
- ✓ Rasch, flexibel und unbürokratisch
- ✓ Würdevolle und pietätvolle Begleitung der Hinterbliebenen
- ✓ Persönliche Betreuung mit Herz und Respekt

In diesen Gemeinden sind wir für Sie da - persönlich, nah und mit Herz

**Leutschach - Gamlitz - Ehrenhausen - Spielfeld
St. Veit am Vogau - Straß in der Stmk.**

📍 Obere Hauptstraße 46
8462 Gamlitz

✉ office@bestattung-gamlitz.at

☎ Philipp: 0664 / 197 33 63

☎ Monika: 0664 / 524 35 62

**BESTATTUNG
STRAUSS GAMLITZ**
-Inh. Philipp-Michael Neubauer-

www.bestattung-gamlitz.at

Mit Würde, Respekt und Pietät begleiten wir Angehörige in schweren Stunden persönlich und vertrauensvoll.



Schmierstoffe aus Leutschach sorgen für Medaillenregen bei WM & EM

DI Mathias Winkel, Schmierstoffhändler aus Leutschach und sein Team vom Waldsport Litzlhof mit Nationaltrainer Ing. Armin Graf haben bei der diesjährigen Weltmeisterschaft der Forstarbeiter in Slowenien ordentlich abgeräumt.

Carina Modl wurde Vizeweltmeisterin in der Einzelwertung gesamt der Damen.

Johannes Ertl wurde Weltmeister in der Einzelwertung gesamt U24.

Jürgen Erlacher wurde Weltmeister in der Einzelwertung gesamt bei den Profis mit Weltrekord- Punktzahl.

Die Mannschaft wurde Weltmeister in der Gesamtwertung mit Weltrekord- Punktzahl.

Bei der Europameisterschaft für Waldarbeit der Schülerin-

nen am Litzlhof wurden weitere TOP -Ergebnisse geliefert. Johanna Zojer - Gold in der Einzelwertung gesamt mit Rekord- Punktzahl

Magdalena Mandler - Silber in der Einzelwertung gesamt

Elisa Oberrauner - Bronze in der Einzelwertung gesamt

Sophie-Christin Maier - Platz 4 in der Einzelwertung gesamt

Mannschaft - Gold in der Gesamtwertung mit Rekord Punktzahl

Länderstafette - Gold mit Rekord Punktzahl

Die Teilnehmer verwenden ausschließlich Schmierstoffe und Kraftstoffe vom Schmierstoffhändler und Sponsor aus Leutschach. Viele der verwendeten Produkte sind biologisch abbaubar und besitzen das EU – Ecolabel!



Leutschach bekommt ein Erdbeerland



Ursprünglich war das Projekt am Schlossacker neben dem Bunker, kurz vor dem Weingut Erwin Sabathi, geplant.

Aus stromtechnischen Gründen konnte dieses Vorhaben dort leider nicht umgesetzt werden. Ein herzliches Dankeschön gilt dennoch Herrn Rauch von Höpfner für seinen guten Willen und seine Unterstützung. Nun hat Franz Wutte in Langegg, neben der Bundesstraße kurz vor der Langegger Volksschule, seine Wiese zur Verfügung gestellt. Zusätzlich stellt er kostenlos Kuhmist zur Düngung bereit. Dieses Projekt dient nicht

dem Eigennutz. Die Organisation und die Verantwortung werden von einer Gemeinschaft beziehungsweise einem Verein übernommen. Unser Ziel ist eine naturnahe Produktion. Das bedeutet, dass wir auf Pflanzenschutzmittel gegen Mehltau und Botrytis ebenso verzichten wie auf den Einsatz von Glyphosat. Gedüngt wird ausschließlich mit Wirtschaftsdüngern. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Franz Wutte, der seine Wiese und den Kuhmist kostenlos zur Verfügung stellt. Wir hoffen, Euch damit eine Freude zu machen

Hubert Gaube & das Team Leutschach

Andreas Held - Haustechnik

Marburger Straße 25

A - 8463 Leutschach a. d. W.

Mobil: 0676-7018 600

Tel.: 03454-6770

Haustechnik - Gas - Heizung - Wasser - Solar - Bäder - Service



info@heldinstallationen.at

www.heldinstallationen.at



MUSIKWERKSTATT
IN DER SÜDSTEIERMARK

Leutschach, 20.7. - 26.7.2026

Mi, 22.7. - 19:30 Uhr

Klassik Soiree

Kniely Haus Leutschach

Do, 23.7. - 19.00 Uhr

Volksmusik am Buschenschank

Buschenschank Legat vlg. Tschöggl
Reservierung bitte unter 0676/3725637

Fr, 24.7. - 19.30 Uhr

Konzert CROSS OVER

Outdoor bei der Mittelschule Leutschach

Sa, 25.7. - 19.30 Uhr

Das Musikwerkstatt Konzert

Kniely Haus Leutschach

So, 26.7. - 10.00 Uhr

Gestaltung der Hl. Messe

Pfarrkirche Leutschach, Kirchenchor Leutschach
& TeilnehmerInnen der Musikwerkstatt

Freier Eintritt bei allen Veranstaltungen!



With friendly support:

**Raiffeisenbank
Leutschach**



Wissenswertes zur richtigen Abfallentsorgung

Richtig trennen lohnt sich! Wer Abfälle sorgfältig trennt, leistet einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz, schont wertvolle Ressourcen und hilft dabei, Entsorgungskosten gering zu halten. Mit wenigen Handgriffen können viele Wertstoffe wiederverwertet und Gefahren für Mensch und Umwelt vermieden werden. Nachfolgend finden Sie wichtige Hinweise zur richtigen Entsorgung verschiedener Abfälle.

Helium- und Gasflaschen richtig im Ressourcenpark entsorgen

Helium- und Gasflaschen können im Ressourcenpark Leibnitz und Saggautal abgegeben werden. Allerdings müssen einige Dinge beach-

tet werden:

- Gasflaschen werden nur dann kostenlos angenommen, wenn sie vollständig entleert und die Sollbruchstelle geöffnet wurde.
- Flaschen, die nicht geöffnet sind, stellen ein Sicherheitsrisiko dar. In diesem Fall fällt eine Entsorgungsgebühr von 40 € pro Flasche an.

ACHTUNG: Das Öffnen der Sollbruchstelle bzw. die Demontage des Ventils muss vor der Anlieferung durchgeführt werden. Keine Behandlung durch Ressourcenparkmitarbeiter.

Wie entsorgt man alte Batterien und Akkus richtig?

Alte Gerätebatterien und Akkus gehören niemals in den

Restmüll! Denn sie enthalten Schadstoffe, die bei falscher Entsorgung in die Umwelt gelangen können. Gleichzeitig besteht bei unsachgemäßer Behandlung und Entsorgung von Akkus eine erhöhte Brandgefahr. Eine regelmäßige Entsorgung von Batterien und Akkus ist daher sehr wichtig. Diese können kostenlos bei Sammelboxen im Handel, in Altstoffsammelzentren oder in den Ressourcenparks abgegeben werden.



Wie entsorge ich Spraydosen richtig?

Leere Spraydosen wie Haarsprays oder Deos werden im Gelben Sack entsorgt. Spraydosen, die noch voll sind oder

Restinhalte enthalten, sollen jedoch im Ressourcenpark oder Altstoffsammelzentrum abgegeben werden. Der Grund dafür ist, dass Spraydosen unter Druck stehen und leicht entzündliche Gase enthalten. Bei Kontakt mit Zündquellen besteht daher Brand- und Explosionsgefahr.

Neue Altspeseölsammlung ab April 2026

Ab April 2026 gibt es in unserer Gemeinde eine neue Möglichkeit, gebrauchtes Speiseöl und -fett einfach und umweltfreundlich zu entsorgen. Altspeseöl gehört keinesfalls in den Abguss oder in die Toilette, da es dort zu Verstopfungen und Problemen in der Kanalisation führen kann. Sammeln Sie Ihr gebrauchtes Speiseöl am besten in einer leeren Ölflasche oder im Speiseölkanister. Die volle Flasche gut verschließen und zur nächsten Münzer Box in Ihrer Umgebung bringen. Mit Ihrer Unterstützung leisten Sie einen wichtigen Bei-



Anleitung Behandlung Helium- und Gasflaschen:

RESSOURCENPARK

Saggautal

Saggau 161
8453 St. Johann im Saggautal

Öffnungszeiten:

| | | |
|-----------|---------------|---------------|
| MO | geschlossen | |
| DI | 08:00 - 12:00 | 13:00 - 17:00 |
| DO | 08:00 - 12:00 | 13:00 - 18:00 |
| FR | 08:00 - 12:00 | 13:00 - 18:00 |
| SA | 08:00 - 12:00 | |

Geschlossen am Faschingsdienstag, Karfreitag, 24. Dezember und 31. Dezember

BürgerInnen des Bezirks Leibnitz können Alt- und Problemstoffe in haushaltsüblichen Mengen im Ressourcenpark abgeben. Über 80 verschiedene Fraktionen werden in den Ressourcenparks getrennt gesammelt. Die fachkundige Beratung durch die Mitarbeiter vor Ort erleichtert dabei die richtige Zuordnung der angelieferten Alt- und Problemstoffe.

Wichtige Information zur Anlieferung im Ressourcenpark

Tellwolle
bitte ausschließlich in Müllsäcken anliefern, damit eine saubere und sichere Sammlung gewährleistet ist.

Gipskarton
sind getrennt zu sammeln und dürfen nicht mit anderem Bauschutt vermischt werden.

Vielen Dank für eure Mithilfe bei der richtigen Trennung!



trag zum Umweltschutz und zur Ressourcenschonung. Für weitere Infos zur Sammlung, zu Sammelstellen und geeignete Behältern QR-Code scannen:



Entsorgung von Baum- und Strauchschnitt in den Ressourcenparks

Im Frühjahr und Herbst fällt in vielen Gärten vermehrt Baum- und Strauchschnitt an. Diese Grünabfälle sind ein wertvoller Rohstoff und können bei richtiger Trennung zu hochwertigem Kompost oder Häckselmaterial weiterverarbeitet werden. Damit dies bestmöglich gelingt, bitten wir um Beachtung folgender Hinweise:

Anlieferung im Ressourcenpark: Baum- und Strauchschnitt kann während der Öffnungszeiten in den Ressourcenparks abge-

geben werden. Hier besteht eine Freimenge von 150 kg pro Haushalt.

Keine Annahme von dicken Ästen oder Stämmen: Trennen Sie dicke Äste und Stämme (holzige Material) unbedingt von Laub, Gras- und Rasenschnitt. Als Faustregel gilt: Äste und Stämme sollen maximal handgelenksbreit sein.

Keine Fremdstoffe: Achten Sie darauf, dass sich im Grünschnitt keine Störstoffe befinden. Dazu zählen insbesondere Kunststoffschnüre, Drähte, Verpackungen, Blumentöpfe oder sonstige Abfälle.

Keine problematischen Gartenabfälle: Bitte entsorgen Sie keine behandelten Hölzer sowie lackierte oder imprägnierte Materialien über den Grünschnitt. Auch kranke Pflanzen oder invasive Arten sollten je nach Vorgabe gesondert entsorgt werden.

Anlieferung vorbereiten: Bündeln Sie Ihren Baum- und Strauchschnitt und kürzen Sie ihn auf eine handliche Länge. So erleichtern Sie die Entla-

dung und tragen zu einem reibungslosen Ablauf im Ressourcenpark bei.

Alle Tarife und Preise der Ressourcenparks finden Sie unter:



Tarife & Preise
Ressourcenparks

Wie entsorgt man Elektroaltgeräte richtig?

Elektroaltgeräte wie Kühlschränke, Waschmaschinen, Fernseher oder Computer dürfen nicht über den Restmüll oder Sperrmüll entsorgt werden. Sie enthalten wertvolle Rohstoffe, die recycelt werden können, aber auch gefährliche Stoffe, die bei unsachgemäßer Entsorgung Umwelt und Gesundheit schädigen können.

In letzter Zeit kommt es vermehrt zu illegalen Sammlungen durch sogenannte Sperrmüllsammler. Diese Geräte

werden häufig unkontrolliert ins Ausland transportiert und dort unter problematischen Bedingungen zerlegt oder entsorgt. Dies ist gesetzlich verboten und stellt ein ernstes Umweltproblem dar. Entsorgen Sie Elektroaltgeräte daher ausschließlich über offizielle Sammelstellen wie Ressourcenparks oder Altstoffsammelzentren. Die Abgabe dort ist kostenlos.

Achtung Brandgefahr: Lithium-Ionen-Akkus niemals im Restmüll entsorgen!

Lithium-Ionen-Akkus, wie sie in Handys, Laptops, E-Bikes oder Werkzeugen verbaut sind, stellen im Restmüll eine erhebliche Brand- und Explosionsgefahr dar. Bereits kleinste Beschädigungen können Brände in Müllfahrzeugen oder Abfallbehandlungsanlagen auslösen. Bitte geben Sie diese Akkus ausschließlich bei offiziellen Sammelstellen wie Ressourcenparks oder Altstoffsammelzentren ab, insbesondere wenn sie beschädigt oder aufgebläht sind.

WILLI
GORIUP
0664 13 63 700

- Schotter
- Sand-Kies
- Transporte
- Grubendienst

• Transporte
• Kleinhandel
• Erdarbeiten

Cresnik

8454 Arnfels, Buchegg 192, Tel. + Fax 03455 578
www.cresnik-transporte.at Tel. 0664 / 300 70 59



Tanzen ab der Lebensmitte im Kniely Haus wieder ab 16. September

Stimmen aus der Tanzgruppe in Leutschach:

*„Tanzen mit lieben Menschen macht glücklich
Der Tanz und die Musik tun der Seele gut.
Tanzen ist die schönste Art Bewegung zu erleben.
Tanzen hält Körper und Seele fit.
Eine wunderbare Gruppe. Macht sehr viel Spaß.
Man kann sich gut entspannen, aber man wird
trotzdem gefordert.“*

Die Tanzgruppe in Leutschach besteht nun schon seit Jänner 2025. Die Tänzerinnen haben viele verschiedene Tänze erlernt und sind immer mit Begeisterung dabei. Zu Stundenbeginn gibt es zum Aufwärmen einen Tanz im Sitzen. Macht Spaß und ist gut für die Koordination und Verknüpfung der beiden Gehirnhälften!

Danach geht es weiter mit Paartänzen, Kreis- und Line-Tänzen zu Musik aus aller

Welt. Die Schritte, Fassungen und Figuren werden genau gezeigt, geübt und zur Musik getanzt. Sind die Schritte erlernt, wird auch mitgesungen. Besonders beliebt ist der Steirische Sirtaki von den Stoakoglern!

Derzeit ist die Sommerpause. Im Herbst beginnen die Tanzeinheiten mit Schulbeginn am 16. September 2026.

Tanzinteressierte, mit und ohne Kenntnisse, sind herzlich willkommen! Der Einstieg in eine Gruppe geübter Tän-



zerinnen bietet den großen Vorteil, dass man sich an ihnen sehr gut orientieren kann und dadurch die Tänze leichter erlernt.

Melden Sie sich gerne zu einer Schnupperstunde an, kommen Sie in Alltagskleidung mit Schuhen, die guten Halt geben.

Anmeldung:

Susanne Handschmann

+43 664 343 2442

**Tanzen im Kniely Haus, mittwochs
18:30 bis 20:00 Uhr ab 16. Sept. 2026**

10-er Block

**Mitglieder Kneipp Aktiv Klub 45,--
EUR / Nichtmitglieder 60,-- EUR**

**Tanzen zeigt uns, wie wir das
Leben leichter nehmen können!**

Reisen mit Fritz und Karl (-Heinz)

Für unser heuriges Reiseziel Südtirol hatten wir gleich fünf Tage eingeplant. Da stand eine wunderschöne Fahrt durch das Dolomiten-Gebiet (mit Rast im Olympiaort Cortina d'Ampezzo!) genauso am Programm wie ein Besuch der Trautmannsdorfer Gärten nahe Bozen oder ein Tagesausflug auf den hohen Ritten mit den interessanten Erdpyramiden (mit Gondel, Eisenbahn und Busabfahrt!). Auch ein Besuch des Dorfes Tirol durfte nicht fehlen. Mit dem Schennerhof hatten wir ein exquisites Hotel gebucht, das uns Möglichkeiten für individuelle Kurzausflüge oder Wanderungen bot (mit der Südtirol-Card konnten wir alle „Öffis“ gratis benutzen). Natürlich



Reisegruppe vor Hotel



Tofana/Cortina



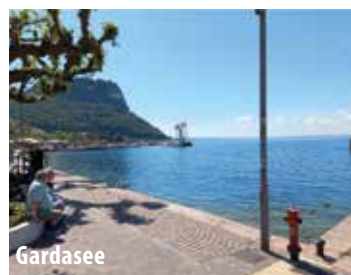
Letzte Ruhestätte
Erzherzog Johann



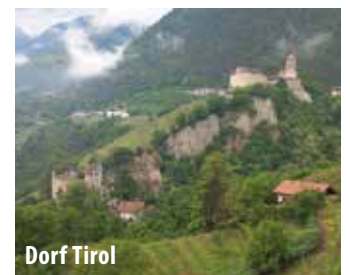
Gärten von Schloss
Trautmannsdorff

wollten wir auch die letzte Ruhestätte unseres steirischen Prinzen Erzherzog Johann in Schenna besuchen. Bei der Heimfahrt war noch Zeit für einen Aufenthalt am Gardasee.

Karl-Heinz hatte wie immer ein Super Programm (inclusive aller Buchungen) zusammengestellt, Fritz kutscherte uns wieder sicher und besonnen durch das schöne Südtirol (wenngleich nicht



Gardasee



Dorf Tirol

so „flott“ wie die heimischen Busfahrer!). Und Karl lockerte die Fahrt mit viel Geschichte und Geschichten über das schöne (fast ausschließlich

deutschsprechende!) Südtirol auf.

Einhelliger Tenor aller Mitreisenden: Nächstes Jahr sind wir sicher wieder mit dabei!





ELEKTRO RACHOLZ

Seit über 1 Jahr an unserem neuen Standort -
Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen!

IHR ELEKTRO-
PARTNER
REGIONAL
KOMPETENT
ZUVERLÄSSIG

NEUER STANDORT - GLEICHE QUALITÄT, GLEICHER SERVICE!

Vor rund einem Jahr sind wir in unsere neuen Betriebsräume übersiedelt. Mit modern ausgestatteten Räumlichkeiten und mehr Platz können wir Ihnen nun einen noch besseren Service bieten.

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns darauf, auch weiterhin Ihr verlässlicher Partner in Sachen Elektrotechnik zu sein!

Ihr Team von Elektro Racholz



Kompetenz, auf die Sie bauen können.



UNSER NEUER STANDORT:

A-8453 St. Johann 100



Tel. 03455/20740



Fax 03455/20084



Mobil: 0664/14 28 205



elektro@racholz.at



www.racholz.at

UNSERE LEISTUNGEN:

- ✓ Elektrotechnik
- ✓ Blitzschutz
- ✓ PV-Anlagen
- ✓ E-Geräte
- ✓ Reparaturen
- ✓ Alarmanlagen

*Wir freuen uns
auf Ihre Anfrage!*

Feuerwehr Leutschach

Jugend

Beim Bereichsfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb am 6. Juni 2026 in St. Peter im Sulmtal konnten Suri Muster und Alina Hernach einen herausragenden Erfolg erzielen. Die beiden Feuerwehrjugend-Mitglieder erreichten in der Kategorie Jugend 1 Silber den hervorragenden 1. Platz.

Mit großem Engagement, Teamgeist und einer ausgezeichneten Leistung setzten sie sich gegen die Konkurrenz durch und durften die Goldmedaille mit nach Hause nehmen. Der Erfolg ist das Ergebnis vieler Trainingsstunden und der guten Jugendarbeit innerhalb der Feuerwehr.

Familie, Betreuer und Kameraden sind stolz auf diese besonderen Leistungen von unserer gesamten Jugend.

FM Sarah Muster



Übungen und Ausbildungen

Mit monatlichen Übungen und Schulungen bereiten Brandmeister Hans-Peter Wallner und Brandinspektor d.V. Gregor Waltl unsere Mannschaft kontinuierlich auf die vielfältigen Anforderungen im Feuerwehrdienst vor.

Ein besonderes Highlight war die von Brandmeister Alexander Postl organisierte Abschnittsübung mit sechs Nachbarwehren und zwei

Feuerwehren aus Slowenien. Die Übung im Stationsbetrieb zog auch Landeshauptmann Mario Kunasek an. Die vielfältigen Einsatzaufgaben und technischen Herausforderungen erfordern eine fundierte, praxisnahe Ausbildung. Regelmäßiges Training hält unsere Feuerwehrmitglieder, insbesondere den Nachwuchs, einsatzbereit und fit für jede Herausforderung.

Maibaum

Dieses Jahr standen wir vor einer besonderen Herausforderung. Mit der Unterstützung des ÖKB wurde unser Maibaum wieder perfekt bearbeitet und geschnitzt. Vielen lieben Dank an unseren zweimaligen Baum-Sponsor Harald Muster sen., an Hans Reiter für die Anleitungen bei der Schnitzerei sowie Leo Foller für die wunderschönen Krän-



Unsere erfolgreiche Feuerwehrjugend



40er von unserem Andy



60er von unserem Jörg





Ausstellung der Feuerwehr Gesundheitsmesse

ze am Maibaum. Trotz der bereits erwähnten Umstände, dass wir uns nochmals einen Baum holen mussten, konnten wir ihn erfolgreich in unserer Ortsmitte aufstellen und bedanken uns für alle helfenden Hände, beim ÖKB und allen Zuschauern/Gästen die mit dabei waren. Danke für diese starke Gemeinschaft.



Großes Dankeschön an die Firma Maschinen Held für die gesponserten Jugend-Shirts



Fünf neue Aktive



40er von unserem Otti



Gratulation an Anna und Hans-Peter zur Geburt von Jakob





Günter
DWORSCHAK
RAUCHFANGKEHRERMEISTER

A-8463 Leutschach an der Weinstraße · Remschnigg 8/1 · Tel.: 03454 / 21900
Mobil.: 0664 / 440 73 89 · e-mail: office@rfkm-dworschak.at

öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer





Xund werden, sein & bleiben

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, geschätzte Mitwirkende!

Die mit nichts auf dieser Welt zu bezahlende, bei allen Neujahrs- und Geburtstagswünschen wohlweislich immer genannte und die von uns allen oftmals erhoffte immerwährende „Gesundheit“ stand auch heuer am 29. März bei Frühlingswetter und guter Laune in Steiermarks größter Hopfen- und Weinbaugemeinde bei der 11. Auflage der Gesundheitsmesse mit dem Thema "Xund werden, sein & bleiben!" im Mittelpunkt.

Der Begriff „Gesundheit“ leitet sich vom althochdeutschen gisunt ab, was „wohlbehalten, lebendig, heil“ bedeutet und wiederum auf das germanische suntō

zurückzuführen ist, welches „rege, rüstig, gesund“ heißt.

In großartiger Atmosphäre der Mittelschule Leutschach und unter der äußerst professionell geführten Moderation von Frau Claudia Pronegg-Uhl, konnten auch heuer wieder über 50 Aussteller:innen, Einsatzorganisationen und die „ROTEN NASEN“ zu diesem sehr wichtigen Thema begrüßt werden.

Aus diesem Grunde möchten wir hiermit unseren Dank der Direktion der MS Leutschach für die Möglichkeit der Austragung dieser Veranstaltung kundtun.

Einsatzorganisationen wie Polizei, Rotes Kreuz, Feuerwehr und die Berg- und Naturwacht waren vor Ort. Die Freiwillige Feuerwehr Leut-



schach inszenierte unter anderem zwei Vorführungen von Entstehungsbrandbekämpfungen. Zahlreiche Interessierte bekamen so Eindrücke von effektiver Brandbekämpfung. Die pro-

fessionelle Jugend des Roten Kreuzes wurde durch die Anwesenheit der Roten Nasen humorvoll unterstützt.

Vor nunmehr 11 Jahren startete Frau Bernadette Resch Salchegger vom Rebenlandhof dieses großartige Projekt. In der Region gibt es sehr viel Potential zur Gesundheitsvorsorge – dies spiegelte sich in zahlreichen Fachvorträgen an diesem Tag, wie nachstehend ersichtlich wird:

- Herr Dr. Thomas Hirsch – Facharzt für Allgemein- und Familienmedizin: Das Kniegelenk ist eine Symphonie
- Frau Ines Kure - Kräuterpädagogin: Kräuter für die innere Balance
- Frau Maria und Herr Völker: Energieoptimierung für alle Lebensbereiche für Mensch und Tier
- Frau Beatrice Steizer - Dipl. Shiatsu Praktiker-holistische Orthopädie i. A., Prana Kundalini Therapie®, Omega 3 Balance: Stille Entzündungen – der unsichtbare Feind in deinem Körper



- Frau Christine Matzer – Dipl. Qigong-Lehrerin und TCM-Therapeutin: Qigong Organ Übungen
- Herr Heribert Uhl - Geschäftsführer Zivilschutzverband Steiermark: Cybercrime, Radioaktivität/Strahlenschutz, Blackout, Sturm, Lawinen

Weitere Höhepunkte waren ein Duft Qigong Workshop mit Herrn Dr. Thomas Gefäll, eine Modeschau UPCYCLING-UMGESTALTEN anstatt WEGWERFEN mit Frau Michaela Egger, ein Workshop „Genießen mit allen Sinnen“ mit Frau Monika Gert, ein gratis Hörtest „bes-

ser hören – besser leben“ der Fa. Neuroth, der Nistkastenbau der Berg- & Naturwacht Leutschach und ein Kinderschminken mit großer Rätselrallye der Sportunion Leutschach und Berg- & Naturwacht.

Gemeinsam mit ihrem Ehemann Leo sorgte die Veranstalterin Frau Bernadette Resch Salchegger für kulinarische Leckerbissen. Eine Abschließende Preisverlosung hat viele Besucher:innen als Gewinner:innen gut

gelaunt den Heimweg antreten lassen. Der verbliebene Reinerlös der Veranstaltung wird im heurigen Jahr Menschen in unserer Gemeinde, die sich in sehr schweren Lebenssituationen befinden, zur Verfügung gestellt.



Gesunde Gemeinde
gemeinsam gestalten



- Kalender

| Thema | Datum | Uhrzeit | Ort | Kontakt | |
|--|------------|----------------|--|--|--|
| Kräuterwichtel & Begleiter | 08.09.2026 | 9 - 11 Uhr | Bauernhof Kure, Schloßberg 36, 8463 Leutschach | bauernhof.kure@outlook.com oder telefonisch unter 0699/10 10 90 63 | ein Kräuterworkshop für die ganze Familie. Mehr Infos unter www.waldundwurzel.at |
| Hausmittel aus Kräutern selbst herstellen | 10.09.2026 | 17 - 20.30 Uhr | Bauernhof Kure, Schloßberg 36, 8463 Leutschach | bauernhof.kure@outlook.com oder telefonisch unter 0699/10 10 90 63 | Die Kraft der Kräuter entdecken und eine kleine Hausapotheke erstellen |



NEUES aus dem Seniorenpflegeheim Rosenberg - GEBAK GmbH

Die Frühlingszeit war geprägt von herzlichen Begegnungen und abwechslungsreichen Aktivitäten: Von den Ostervorbereitungen über kreative Basteleinheiten bis hin zum gemeinsamen Backen von Holunderkräpfen standen viele wertvolle Besuche auf dem Programm. Der Besuch einer Schülergruppe der MS Leutschach mit schwungvoller Musik, einer leckeren Jause, sowie gemeinsames Basteln bescherte uns einen besonderen Vormittag. Anfang Juni feierten wir einen wunderschönen Gottesdienst mit unserem Herrn



Pfarrer Marius und einer Gruppe des Kirchenchores Leutschach. Anlässlich des Steirischen Vorlesetages bekamen wir Besuch von SchülerInnen der 3. Klassen der MS Leutschach. Gemeinsam

horchten wir den ausgewählten Sagen und Kurzgeschichten, die manche Erinnerungen an die eigene Schulzeit hervorriefen. Nochmals an alle TeilnehmerInnen dieser genannten

Besuche ein herzliches Dankeschön.

*Allen Lesern einen angenehmen und schönen Sommer
Das gesamte GEBAK Team
mit HL Martina Posch*



Seniorenpflegeheim am Rosenberg



GEBAK
GesmbH.

Fötschach 160, Gemeinde 8463 Leutschach an der Weinstraße
Tel: 03454/59988, Fax-DW: 42, E-Mail: office@gebak.at, www.gebak.at



Gesunde Gemeinde

— gut informiert —

UMGANG
MIT HITZE



Hitze ist Schwerstarbeit für unseren Körper

Als Hitzewelle bezeichnet man mindestens drei aufeinanderfolgende Tage mit Temperaturen über 30 Grad, bei denen es auch in der Nacht nicht merklich abkühlt. Hitzewellen werden häufiger und intensiver.

Wir alle spüren, dass hohe Temperaturen unser Wohlbefinden beeinträchtigen: Wir schlafen schlechter, können uns schlechter konzentrieren und sind vielleicht unruhiger oder gereizter als sonst. Die gesundheitlichen Folgen können ganz besonders für gefährdete Personengruppen wie beispielsweise ältere oder chronisch kranke Menschen gravierend sein, denn Hitze ist Schwerstarbeit für unseren Körper: Er muss

mehr Energie aufwenden, um seine Temperatur zu regulieren. Durch starkes Schwitzen verliert er Flüssigkeit und wichtige Mineralstoffe. Die amtliche Statistik zeigt, dass Spitalsaufenthalte in extremen Sommern deutlich zunehmen und mehr Menschen sterben als in vergleichbar „normalen“ Wochen. Umso wichtiger ist es, die Gefahren von Hitze sowie Schutz- und Verhaltensempfehlungen ernst zu nehmen.



Gerlinde Malli

Styria vitalis

Bereichsleitung Gemeinde

gerlinde.malli@styriavitalis.at

Liebe Leserin, lieber Leser,

Der Sommer meint es gut mit uns, Hitze kann herrlich sein! Doch wenn sie zu stark wird und über längere Zeit anhält, belastet sie unseren Körper. Manche Menschen sind den Gefahren von Hitze besonders ausgesetzt. Achten wir daher auf unsere Mitmenschen und unterstützen wir einander!

Diese Ausgabe liefert Ihnen Wissenswertes und einfache Tricks, damit Sie auch an heißen Tagen cool, entspannt und gut gelaunt bleiben.

Hitzeschutz – So bleiben Sie an heißen Tagen gesund!

8
Tipps



- 1 Ausreichend trinken**
Trinken Sie täglich 1,5 bis 3 Liter – am besten Wasser oder ungesüßte Tees. Vermeiden Sie Alkohol sowie stark gezuckerte oder koffeinhaltige Getränke. Trinken Sie regelmäßig und nehmen Sie Getränke für unterwegs mit. Bei Anstrengung steigt der Flüssigkeitsbedarf.
- 2 Leicht essen**
Bevorzugen Sie mehrere kleine, leichte Mahlzeiten. Ideal sind Obst, Gemüse und Salate – besonders wasserreiche Sorten wie Gurken, Tomaten oder Wassermelonen.
- 3 Körper kühlen**
Feuchte Tücher, kühle Fußbäder oder das Besprühen von Gesicht und Armen helfen beim Abkühlen. Duschen Sie lauwarm, um den Kreislauf nicht zu belasten.
- 4 Anstrengung vermeiden**
Verlegen Sie körperliche Aktivitäten in die kühleren Morgen- oder Abendstunden und vermeiden Sie starke Belastung in der Hitze.
- 5 Sonnenschutz beachten**
Tragen Sie leichte, luftige Kleidung aus Naturmaterialien, eine Kopfbedeckung und Sonnencreme (LSF 30+).
- 6 Kühle Umgebung schaffen**
Lüften Sie früh morgens und abends, halten Sie tagsüber Fenster und Jalousien geschlossen. Reduzieren Sie Wärmequellen im Haushalt und halten Sie sich möglichst in kühlen Räumen oder im Schatten auf.
- 7 Lebensmittel & Medikamente richtig lagern**
Achten Sie auf durchgehende Kühlung von Lebensmitteln. Und auch Medikamente können hitzeempfindlich sein – lassen Sie sich bei Bedarf ärztlich oder in der Apotheke beraten.
- 8 Auf andere achten**
Besonders gefährdet sind ältere, kranke Menschen sowie Kinder und Schwangere. Helfen Sie bei Bedarf und holen Sie Hilfe. Lassen Sie niemals Kinder oder Tiere im Auto zurück.

INFO

Gesund bei Hitze: www.gesundheit.gv.at/leben/umwelt/gesund-bei-hitze.html

AGES: www.ages.at/umwelt/klima/klimawandelanpassung/hitze

Steirischer Hitzeschutzplan: www.gesundheit.steiermark.at (Suchbegriff: Hitzeschutzplan)

Persönliche Ratschläge am Hitzetelefon: 0800 880 800 - kostenlos

Hitze ist ein echtes Gesundheitsrisiko!

Hitze kann den Körper schneller aus dem Gleichgewicht bringen, als viele glauben. Welche Warnsignale wir ernst nehmen sollten, wen es besonders trifft und warum auch das soziale Miteinander entscheidend ist, erklärt Umweltmediziner Prof. DI Dr. Hans-Peter Hutter im Gespräch.



Woran erkennt man, dass Hitze für den Körper gefährlich wird?

Es gibt typische Warnsignale des Herz-Kreislaufsystems: Schwindel, ein Schwarzwerden vor Augen, Übelkeit. Auch Müdigkeit, Benommenheit, Koordinations- oder Sehstörungen können auftreten. Gerade leichter Schwindel wird häufig unterschätzt.

Betroffene merken oft nicht, wie stark die Körpertemperatur ansteigt. Wird sie zu hoch, kann es zu einem lebensbedrohlichen Hitzschlag kommen. Daneben gibt es den Hitzekollaps, bei dem der Blutdruck absinkt. Typisch sind Blässe und kalter Schweiß, während beim Hitzschlag die Haut eher heiß, trocken und gerötet ist. Auch wenn ein Kollaps meist nicht lebensgefährlich ist, kommt es häufig zu plötzlichen Stürzen und damit zu Verletzungen. Aus ärztlicher Sicht gilt daher: Symptome nicht ignorieren, sondern sofort reagieren, etwa sich hinsetzen oder hinlegen. Es ist egal, wo man gerade ist oder was andere denken.

Wer ist besonders belastet?

Das sind vor allem sehr junge und ältere Menschen: also Säuglinge, Kleinkinder und Personen ab 65 Jahren. Auch der Gesundheitszustand spielt eine zentrale Rolle: Wer an chronischen Erkrankungen wie Herz-Kreislauf-, Atemwegs- oder Nierenproblemen leidet, ist stärker betroffen. Dazu kommen Faktoren wie soziale Isolation oder belastende Arbeitsbedingungen, etwa Tätigkeiten im Freien oder in stark erhitzten Innenräumen.

Ein weiterer entscheidender Punkt ist das Wohnumfeld. Menschen in schlecht isolierten Wohnungen oder in dicht verbauten Wohngebieten – Stichwort Hitzeinseln – sind deutlich stärker

betroffen als jene im Grünen. Und ganz wichtig: Auch das Verhalten ist ein Risikofaktor. Bitte alles ruhiger angehen!

„Bitte bei Hitze alles ruhiger angehen!“

Können wir uns gegenseitig unterstützen?

Selbstverständlich sollten wir das tun. Es ist ganz wichtig, auf jene zu achten, denen es nicht so gut geht oder die es bei Hitze nicht so leicht haben. Die benötigen oft Unterstützung im Alltag. Kleine Gesten wie Nachfragen oder Hilfe beim Einkaufen machen viel aus. Wichtig ist dabei ein respektvoller Umgang: Nicht verharmlosen oder sich lustig machen, nur, weil man denkt, dass einem die Hitze nichts ausmacht.

Was bedeutet die Zunahme von Hitzewellen langfristig?

Wir müssen uns stärker anpassen – im Alltag, in der Arbeitswelt und in der Gestaltung unserer Gemeinden. Da geht es um Begrünung, Beschattung, um Plätze mit Bänken, wo man sich treffen kann. Denn man darf nicht vergessen: Sonst hat man bald viele Menschen in der Gemeinde, die nicht gerne nach draußen gehen und lieber zuhause bleiben.

Ihre wichtigste Botschaft?

Hitze nicht unterschätzen, Warnsignale ernst nehmen und aufeinander achten! Jede kleinste Maßnahme zählt, sie kann die Gesundheit schützen und die Lebensqualität im Sommer deutlich verbessern. Jeder kann etwas tun und aktiv werden, was im Sinne eines guten Zusammenlebens ja auch schön sein kann.



? „Vorbräunen im Solarium schützt vor Sonnenbrand.“

Nein. Gebräunte Haut bietet nur einen begrenzten Eigenschutz, da der Farbstoff Melanin zwar vor UV-Strahlung schützt, aber keinen vollständigen Schutz vor Hautschäden gewährleistet. Vorbräunen, insbesondere im Solarium, kann der Haut zusätzlich schaden und erhöht das Risiko für Hautkrebs. Fachleute raten deshalb klar davon ab.

Mythen im Check

„Im Schatten oder bei Wolken brauche ich keinen Sonnenschutz.“ ?

Schatten verringert die UV-Strahlung, bietet aber keinen vollständigen Schutz, da gestreute Strahlen aus der Umgebung weiterhin auf die Haut treffen. Wie wirksam der Schutz ist, hängt stark von der Art des Schattens ab: Ein Sonnenschirm schützt weniger gut als dichter Schatten zwischen Gebäuden oder im Wald. Deshalb ist es wichtig, auch im Schatten Sonnencreme zu verwenden.

Sonnencreme richtig verwenden



- **Hoher Lichtschutzfaktor (LSF):** Für Kinder und Erwachsene mindestens LSF 30.
- **UV-A-Strahlung:** Das Sonnenschutzmittel muss auch vor UV-A-Strahlung schützen.
- **Inhaltsstoffe:** Bei empfindlicher Haut die Zusammensetzung beachten.
- **Sonnenschutzmittel rechtzeitig auftragen:** Mindestens 20 - 30 Minuten vor dem Aufenthalt in der Sonne.
- **Menge:** Sonnencreme in ausreichenden Mengen auftragen.
- **Regelmäßig nachcremen:** Alle zwei Stunden, vor allem nach dem Baden und Abtrocknen.
- **Haltbarkeit beachten:** Abgelaufene Sonnencreme nicht mehr verwenden.

Verlässliche Gesundheitsinfos

Unter dem Titel „Gesundheit kompakt“ bietet Styria vitalis mehrmals pro Jahr Online-Infoveranstaltungen zu aktuellen Gesundheitsthemen an: Kompakte 30 Minuten, kostenfrei und ohne Anmeldung!

Wenn Sie kein Thema versäumen möchten, dann melden Sie sich am besten über den untenstehenden Link oder QR-Code zum Mailverteiler an:



[www.styriavitalis.at/
gesundheitsinfos/](http://www.styriavitalis.at/gesundheitsinfos/)

Impressum

Styria vitalis, Marburger Kai 51, 8010 Graz
gesundheit@styriavitalis.at, ZVR: 741107063, 05/2026
Die verwendeten Quellen finden Sie unter www.styriavitalis.at/gg-gut-informiert/

Aus dem WIKI Naturparkkindergarten

Natur erleben

In den vergangenen Wochen durften die Kinder zwei spannende Projektstage rund um die Natur erleben. Beim Projekttag „Die Henne und das Ei“ wurde geforscht, gebastelt, gesungen und über den Besuch einer echten Henne gestaunt. Beim jährlichen „Markt der Artenvielfalt“ am Grottenhof konnten die Kinder an verschiedenen Stationen die Natur entdecken und viele interessante Erfahrungen sammeln.

Sommerfest

Bei strahlendem Sonnenschein feierten wir unser Sommerfest und durften viele Gäste begrüßen. Die Kinder begeisterten mit Liedern, Sprüchen und unserer Lieblingsgeschichte „Der Superwurm“ als Klanggeschichte. Eine besondere Überraschung gab es für Carola: Mit einem Lied, vielen lieben Wünschen und einem Geschenk bedankten wir uns herzlich bei ihr. Ein gelungenes Fest voller schöner Erinnerungen..

Familienwandertag

Unser Familienwandertag führte uns vom Kindergar-



ten in den Wald, wo zu Beginn ein Waldbingo von den Kindern gemeinsam mit Mama oder Papa gelöst wurde. Nach einer stärkenden Obstjause wanderten wir weiter zum Lubehof, wo uns Julia Hartner herzlich empfing. Beim Alpakaparcours, Butter-Shaken, Strohhüpfen,



der Melkstation und beim Bemalen eines Sackerls gab es viel zu entdecken. Als Erinnerung durften die Kinder in ihrem bemalten Sackerl Alpakawolle mit nach Hause nehmen. Ein besonderer Tag für die ganze Kindergartenfamilie.

Herzlichen Dank dafür, liebe Julia!

Babypause Carola

Nach elf wunderbaren Jahren im Kindergarten möchte ich mich bei meinem Team, allen Eltern, der Gemeinde und WIKI für die wertvolle Zusammenarbeit, das Vertrauen und die vielen schönen Momente bedanken. Nun beginnt für mich die Babypause und damit ein neuer Lebensabschnitt, auf den ich mich sehr freue.



Ab Beginn der Sommerferien übernimmt Marisa Grill die Leitung des Kindergartens. Gemeinsam werden Marisa Grill, Corina Sauer und Sabrina Knapp die Kinder weiterhin mit viel Engagement, Herzlichkeit und Freude durch den Kindergartenalltag begleiten.



Der Pfarrkindergarten berichtet

Wo ist nur die Zeit geblieben? Das fragen wir uns jedes Mal am Beginn des Sommers, wenn wir auf ein ereignisreiches Kindergartenjahr zurückblicken.

41 Kinder unserer Markt-gemeinde durften wir in den vergangenen Monaten ein Stück ihres Weges begleiten. Wir haben gemeinsam gelacht, Tränen getrocknet, Pflaster geklebt, Interessantes entdeckt, Feste vorbereitet und gefeiert, Spannendes erlebt, gemeinsam gesungen, getanzt und musiziert, uns und vieles bewegt..... Kurz: langweilig war es uns nie.

All das würde nicht möglich sein, wenn nicht viele Hände zusammengreifen. Ohne das Vertrauen und die Unterstützung der Eltern, die finanzielle Hilfe der Marktgemeinde und des Landes Steiermark, die Begleitung unseres Herrn Pfar-



Muttertagscafe



Wir lieben den Sommer



Sandburgen bauen



Sommerfrische am Nachbarspielplatz

ers bei unseren christlichen Festen, das Miteinander des Kindergarten-teams, die übergeordnete Führung unseres Trägers Kib3, wäre ein Betrieb unmöglich. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Aber was wären wir ohne unsere Kinder? Auch wenn es sicher auch herausfordernde Tage gibt, so ist unser Arbeitsplatz wohl einer der schönsten, den man sich vorstellen kann. Jeder Tag ist anders als der vorhergegangene - gefüllt

von Kinderlachen und vielen wunderschönen Momenten. Darum fällt es uns auch nicht leicht, uns von unseren 11 Schulanfängern zu verabschieden.

Liebe **LAREN, LEONIE, MAGDALENA, SAMIRA, SARAH, SOPHIA, lieber FELIX, JULIAN, LUCAS, LUKAS, MATHEO!** Ihr breitet eure Schmetterlingsflügel weit aus und fliegt vom Kindergarten in die Schule. Wir freuen uns für euch, dass ihr

jetzt viele Abenteuer in der Schule erleben werdet und wünschen euch einen tollen Schulstart!

Wir freuen uns auf den Herbst, wenn wir uns alle wiedersehen und unsere neuen Kinder begrüßen dürfen!

Jetzt bleibt uns noch allen Kindergartenkindern, deren Familien und Ihnen, liebe Leser, einen wunderschönen Sommer zu wünschen!

*Margit Pichler
für den Pfarrkindergarten*



Auf Storchensafari



Die Polizei im Kindergarten



Der Sonne entgegen



Willkommen beim Familienfest



Aus der Lachtraube

Wiederverleihung des Gütesiegels „Gesunder Kindergarten“



Am 05.05.2026 wurden 16 steirische Kindergärten ausgezeichnet – 8 erstmals, 8 erneut. Auch wir sind dabei! Das Gütesiegel steht für unser Engagement als „Gesunder Kindergarten“ und für mehr Gesundheit & Wohlbefinden im Alltag. Wir sind stolz – und machen weiter für eine gesunde Zukunft unserer Kinder!

Ein Rucksack voller Glück



Unter dem Motto „Ein Rucksack voller Glück“ haben wir unser diesjähriges Sommerfest gefeiert. Ein Rucksack kann leicht oder schwer sein – je nachdem, womit er gefüllt wird. Sind es schöne Momente, gemeinsame Erlebnisse und glückliche Erinnerungen, trägt er sich leicht. Werden Konflikte und Sorgen hineingelegt, wird er schwerer. Genau diese Gedanken begleiteten uns durch unser Fest.



Wir sind glücklich und dankbar, dieses besondere Sommerfest gemeinsam mit vielen Kindern, Familien, Freunden sowie zahlreichen Ehrengästen gefeiert zu haben. Die vielen schönen Begegnungen und das fröhliche Miteinander machten diesen Tag zu etwas ganz Besonderem. An dieser Stelle möchten wir uns noch bei allen Mitwirkenden, bei Erwin, der Gemeinde Leutschach sowie bei der Steiermärkischen Sparkasse Leutschach für die wertvolle Spende bedanken!

Für die Lachtraube beginnt nun ein neuer Weg: Ab Herbst wird aus dem Kinderbetreuungsverein Lachtraube der WIKI Kindergarten Lachtraube. Als Team bleiben wir jedoch unseren Werten und Grundprinzipien treu und werden den ursprünglichen Gedanken weiterhin mit Überzeugung leben.

Lieber Karl-Heinz!

Wir möchten uns von Herzen für dein großes Engagement, deine Verlässlichkeit und deine wertschätzende Art bedanken. Du hast die Lachtraube über viele Jahre hinweg maßgeblich geprägt und begleitet. Für deine Zukunft wünschen wir dir alles Liebe und Gute. Wir hoffen, dich auch weiterhin immer wieder bei uns in der Lachtraube begrüßen zu dürfen.

Danke für die schöne gemeinsame Zeit! Gleichzeitig freuen wir uns als Team sehr darauf, ab Herbst diesen neuen Schritt zu wagen und viele neue Kinder im WIKI Kindergarten Lachtraube willkommen zu heißen. Mit Vorfreude blicken wir auf eine gute Zusammenarbeit und einen gelungenen Start in diesen neuen Abschnitt.

*Vanessa, Annemarie,
Eva und Julia*



Neuigkeiten aus der Volksschule Langegg



Herr Schnecke begrüßt Frau Maus



Klarinettensolo



Seht mal da, die Schnecke!

Frühlingsfest an der Volksschule Langegg

Bei strahlendem Frühlingswetter durfte unsere Volksschule zahlreiche Gäste zum diesjährigen Frühlingsfest begrüßen. Die Schülerinnen und Schüler hatten mit ihren Lehrerinnen ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet und sorgten für viele berührende Momente.

Den ersten Teil der Aufführung bildete das Mini-Musical „Das Schneckenhaus“. Die Geschichte handelt von einer kleinen Schnecke, die mit ihrem Schneckenhaus unzufrieden ist und sich auf die Suche nach einem besseren Zuhause macht. Auf ihrem Weg begegnet sie verschiedenen Tieren und erkundigt sich neugierig nach deren Wohnorten. Am Ende erkennt die Schnecke, dass ihr eigenes Zuhause etwas ganz Besonderes ist. Sie lernt, dass Heimat dort ist, wo Familie, Geborgenheit und Zusammenhalt zu finden sind. Mit viel Begeisterung brachten die Kinder diese Botschaft auf die Bühne. Sie musizierten, sangen, spielten mit großer Freude und beeindruckten das Publikum mit ihrem Können. Ein herzliches Dankeschön gilt Frau Koller von der MS Leutschach, die diesen besonderen Auftritt im Rahmen des Transitionsprojektes unserer Schulen begleitet hat. Im zweiten Teil der Feier stand der bevorstehende Muttertag im Zentrum. Die Schülerinnen

und Schüler überraschten ihre Mamas mit einem liebevoll vorgetragenen Muttertagsgedicht sowie einem selbst geschriebenen Muttertagslied. Die persönlichen Worte und die musikalische Darbietung rührten die Seelen der Mamas und stellten einen besonderen Höhepunkt des Nachmittags dar.

Den gemütlichen Ausklang fand das Frühlingsfest im Schulgarten. Dort verwöhnten die Grillmeister des Steyrclubs die Gäste mit köstlichen Grillspezialitäten. Für die hervorragende Organisation und Bewirtung sorgten unsere engagierten Eltern, die mit ihrem Einsatz wesentlich zum Gelingen des Festes beitrugen

Markt der Artenvielfalt

Die Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse der VS Langegg unternahmen einen lehrreichen Ausflug zum Markt der Artenvielfalt am Grottenhof.



Markt der Artenvielfalt

Dort erwartete die Kinder ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Stationen rund um die Themen Natur, Tiere und Technik.

Von der Berg- und Naturwacht erfuhren die Kinder viel Wissenswertes über die heimische Tier- und Pflanzenwelt. Bei verschiedenen Mitmachstationen konnten sie ihr Wissen über Insekten und Pflanzen erweitern und die Vielfalt der Natur mit allen Sinnen entdecken.

Bei einer anderen Station konnten die Schülerinnen und Schüler selbst erleben, wie durch Muskelkraft Energie erzeugt wird. Mit großem Eifer traten sie in die Pedale eines Fahrrads und erzeugten dabei Strom. So wurde auf anschauliche Weise vermittelt, wie Energie entsteht und wie viel Kraft dafür notwendig ist. Ein weiterer Höhepunkt war die Imkerei. Die Kinder erhielten spannende Einblicke in die Welt der Bienen und



Wir erzeugen Strom

erfuhren, welche wichtige Rolle diese für unsere Umwelt spielen. Natürlich durfte auch eine Honigverkostung nicht fehlen.

Der Markt der Artenvielfalt bot den Kindern zahlreiche Möglichkeiten zum Staunen, Entdecken und Ausprobieren. Mit vielen neuen Eindrücken und interessantem Wissen kehrten wir schließlich zur Schule zurück.

Schwerpunkt sicher unterwegs

In den letzten Wochen lag in beiden Schulen der Schwerpunkt beim Thema Sicherheit. Ob auf der Straße oder in den Medien – unsere Kinder lernen, sich dort sicher zu bewegen. In unserer Gemeinde helfen bei dieser Sache alle mit – in erster Linie die Eltern, Schule, das Team der Polizei und die Marktgemeinde Leutschach. Einige Höhepunkte des Sicherheitstrainings...

Sicher unterwegs auf zwei Rädern – Radfahrworkshops in Leutschach

An zwei spannenden Vormittagen durften die Schülerinnen und Schüler unserer Volksschule an Radfahrworkshops in Leutschach teilnehmen. Die Workshops wurden von der AUVA sowie von Easy Drivers durchgeführt und boten den Kindern viele wertvolle Informationen und praktische Übungen rund um

und der Volksschule Leutschach



Wir sind startklar



Sicher unterwegs



Hallo Auto

das Thema Radfahren und Verkehrssicherheit.

Zu Beginn erhielten die Kinder interessantes Wissen über das Fahrrad und die wichtigsten Regeln für sicheres Radfahren. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der richtigen Schutzausrüstung. Beim Helmcheck wurde genau überprüft, ob die Fahrradhelme korrekt eingestellt sind und optimalen Schutz bieten.

Anschließend konnten die Schülerinnen und Schüler ihr Können auf verschiedenen Parcours unter Beweis stellen. Dabei wurden Geschicklichkeit, Gleichgewicht und sicheres Fahrverhalten trainiert. Die Kinder übten das richtige Bremsen, das sichere Überqueren von Hindernissen sowie das präzise Lenken in unterschiedlichen Fahr-situationen. Mit viel Freude und Motivation meisterten sie die abwechslungsreichen Aufgaben und sammelten wichtige Erfahrungen für den Alltag im Straßenverkehr.

Durch die wertvolle Mithilfe der Eltern konnten die Radfahrworkshops reibungslos durchgeführt werden und wurden für die Kinder zu einem besonderen Erlebnis. Auch HBI Trunk zögerte nicht, uns beide Male den großen Platz vor der Feuerwehr zur Verfügung zu stellen. Herzlichen Dank, woanders ginge das gar nicht!

Hallo Auto

Beeindruckend, wie lange ein Auto braucht, bis es zum Stehen kommt! Die Kinder der 3a und die Kinder der VS Langegg durften einsteigen und selbst bremsen. Dazu gehört Mut und bei manchen Kindern auch Überwindung. Die Fahrbahn, die von der Feuerwehr extra mit dem Löschwagen nass gespritzt wurde, machte dies nicht einfacher. Doch alle trauten sich und waren stolz auf sich.

Fahrt zum Media-Center nach Graz



Die 3. und 4. Klasse der VS Leutschach verbrachten einen Vormittag im Media-Center in Graz. Kleine Zeitung und der Sender Antenne Steiermark teilen sich das Gebäude. Im Workshop der Kleinen Zeitung erfuhren die Kinder, wie eine Zeitung entsteht, hörten von Fake-News und fanden sich in der Reporterrolle wieder. Bei der Antenne wurde Liveradio gestaltet. Sie

kennen vielleicht den Slogan „Antenne macht Schule“. Der Beitrag der VS Leutschach ist auf der Homepage der Antenne als Podcast zu hören.

Kinderpolizei

Die Drittklässler der VS Langegg und der VS Leutschach durften eine Doppeleinheit



in der Grundausbildung bei Herrn GI Karl Pichler verbringen. Aufgaben der Polizei,



Ausrüstung, Spurensicherung, Radargerät und vieles Aufregendes mehr durfte ausprobiert werden. Eltern dürfen sich nun glücklich schätzen, ausgebildete Mitglieder der Kinderpolizei als Mitfahrende in ihren Fahrzeugen zu haben. Sie kontrollieren den Tachometer und die Tempolimits sicher so genau, dass keine Gefahr mehr besteht, in eine Radarfalle zu tappen.





Kipo im Einsatz



Wandertag

Cyberkids

Für die Sicherheit im Internet ist ebenfalls Herr GI Karl Pichler zuständig. Die Kinder haben schon im Vorfeld einen IT-Workshop absolviert. Herr GI Pichler bringt den Kindern mit Beispielen aus ihrem Leben die Gefahren des Internets näher. Er ermutigt sie zum NEIN-Sagen und Hilfeholen. Das Internet ist ein zu großes Stück der Welt, um von den Kindern allein erforscht werden zu können. Auch wir Lehrerinnen sind hier dankbar für jede Information.

Toter Winkel

Die Wirtschaftskammer Österreichs ist Schirmherrin dieser Aktion, der Vermittler – unser GI Karl Pichler. In einem großen Lastwagen der Firma Poscharnegg als Fahrer zu sitzen, ist ein Erlebnis. Dass man dabei seine ganze Schulklasse, die vor dem Lastwagen steht, gar nicht sieht, eine Erfahrung, die vielleicht einmal Leben rettet. Hier wurden beeindruckende Einsichten möglich.

Mich und meinen Körper mögen

Der Verein zur Prävention von Sucht und Gewalt, Vivid, bietet Schulen kostenlose Hilfe bei der Bearbeitung herausfordernder Themen an. Eines davon ist das Körperbild, das schon längere Zeit in unserer Gesellschaft als erstrebenswert dargestellt wird. Sowohl

Mädchen als auch Burschen sehen sich mit diesen Idealbildern konfrontiert. Essstörungen, aber auch Suchtverhalten sind gerade in der Pubertät eine Reaktion. Vor dieser Zeit informiert zu werden, Fakebilder, KI-Models und Filter erkennen und gewappnet zu sein für diese Attacken auf das eigene Körperbewusstsein ist das Ziel dieser laufenden Kampagne. Für die Eltern wurde ebenfalls ein Informationsabend angeboten.

Lesereise mit Stefan Karch



Der Autor, Illustrator, Puppenmagier und begnadete Schauspieler Stefan Karch unternahm mit den Kindern der VS Leutschach und der VS Langegg eine Lesereise. Herr Karch entwirft und stellt seine Figuren selbst her, aus einfachen Abfallmaterialien. Sie sind meist aus Schaumstoff und Papier geschnitzt, mit berührenden Gesichtsausdrücken, originell und kreativ, wie auch seine Ge-

schichten. Im Spiel mit ihnen ist er grandios – die Kinder übernahmen in seinem Buch auch Rollen und versuchten sich im Puppentheater. Unser Schulbuchhändler, die Firma Repolusk, hat uns auf diese herrliche Reise eingeladen. Danke!

Treffen mit der VS Sveti Duh

Die Slowenischgruppen der VS und der MS Leutschach trafen sich in Sveti Duh mit der Partnerschule am Berg. Einige fuhren mit dem Bus hinauf, ein Großteil „erklimmte die Klamm“. Im Waldklassenzimmer der VS Sveti Duh standen Sport, Musik und Geschichte am Programm. Von der Steinzeit bis ins Mittelalter, mit selbstgebastelten Alltags- und Kampfgeräten spielten die Kinder uns Geschichte vor. Wir durften die großzügige slowenische

Gastfreundschaft genießen und marschierten mit vielen neuen Eindrücken und neu geschlossenen Freundschaften nach Hause.

Gesunde Hofjause

Mmmmmhhhh! Die MS Leutschach lud die VS Leutschach zu einer gesunden Schulhofjause ein. Köstliche Aufstrichbrote mit Gemüse und duftende Cupcakes aller Art waren liebevoll auf einer großen Tafel angerichtet. Das Plaudern, Kennenlernen und Wiedersehen waren herzerwärmend und die Gaumenfreuden „lecker“! Das würde uns auch im nächsten Jahr sehr, sehr gut schmecken und gefallen!

Wandertag mit den Schulanfänger:innen

Der traditionelle Wandertag mit den „großen“ Kindergartenkindern führte uns diesmal auf den Eichberg. Gemütliches Wandern und Plaudern standen dabei im Mittelpunkt. Das Wandern ist der Abschluss der Besuche der Kindergartenkinder in der Schule. Schritt für Schritt in die Welt der Schule hineinzufinden, soll möglich werden. Diese Strecke haben wir zumindest „locker“ geschafft.



Eingeladen von der MS



Landessiegerin bei "Prima la musica"



Ein Wettbewerb bietet den jungen Talenten eine Bühne ihr Können vor einer Fachjury zu präsentieren. Dabei geht es nicht nur um den sportlichen Vergleich, sondern vor allem um die künstlerische Weiterentwicklung. Von der Musikschule Leutschach nahmen Leon Weiss und Pia Russ aus der Volksmusikklasse von Margit Goriup-Gigerl am Solistenwettbewerb „prima la musica“ in der Kategorie Steirische Harmonika teil.

Leon Weiss erreichte in der Altersgruppe A einen ersten Preis.

Pia Russ erspielte in der Altersgruppe 2 einen ersten Preis mit Auszeichnung und wurde somit **Landessiegerin**.

Josef-Peyer-Preis

Bereits zum 14. Mal wurde der steirische Volksmusikwettbewerb „Josef Peyer Preis“ in diesem Jahr veranstaltet, diesmal am 17. Mai in Passail. Johannes Truschnegg und Pia Russ auf der steirischen Harmonika sind im Wettbewerb „Solo“ angetreten. Das Volksmusikensemble „Hahn im Korb Musi“ mit Nora Lieschnegg (Steirische Harmonika), Leonie Ostermann (Querflöte), Sebastian Albrecher (Tenorhorn) und Theresa Sölkner (Steirisches Hackbrett) hat



die Musikschule Leutschach in der Kategorie „Volksmusik-Ensemble“ vertreten.

Mit viel Fleiß, Können und Ausdauer stellten sich die jungen Musikerinnen und Musiker einer fachkundigen Jury und konnten hervorragende Ergebnisse erzielen.

Alle Teilnehmer wurden von Margit Goriup-Gigerl fachkundig auf diesen Wettbewerb vorbereitet.

Prädikate:

Pia Russ: Ausgezeichneter Erfolg und 3. Platz – Harmonika, Solo C

Johannes Truschnegg: Sehr

Gut – Harmonika, Solo D
Hahn im Korb Musi: Sehr Gut Volksmusik-Ensemble B
Wir gratulieren sehr herzlich zu diesen großartigen Leistungen!

Margit Goriup-Gigerl und Günther Pendl



Gedämmte Fassadensysteme – Schriften - Tapeten
Moderne Raum- und Fassadengestaltung - Gerüstung
Effektbeschichtungen – Holzschutz – Farbdesignvorschläge

A-8463 Leutschach, Marburger Straße 4
A-8453 St.Johann i.S., Gündorf 9

Internet: www.reiterergerold.at



Mittelschule Leutschach



Antenne Steiermark Snow-day 2026



Auch heuer war die MS Leutschach wieder mit dabei und es war ein rundum gelungener Tag!

Bestes Wetter, perfekte Pisten, gutes Essen und ein tolles Rahmenprogramm auf der Planai haben für eine großartige Stimmung gesorgt. Vielen Dank an Antenne Steiermark für diesen wunderschönen Tag - ein echtes Traumtag!

Rallye-Stars zu Besuch an der MS Leutschach



Bei einem spannenden Interview und einer Autogramfstunde konnten wir die Fahrer:innen hautnah erleben. Es besuchten uns Raimund Baumschlager mit Co-Pilot Thomas Zettner, Albert von Thurn und Taxis mit Co-Pilotin Jara Hain und Michael Lengauer mit Co-Pilot Jürgen Rausch. Vielen Dank an die Gemeinde und die Fahrer:innen für diese tolle Erfahrung. Das war ein unvergesslicher Tag für unsere Schüler:innen!

"Get your job" - Deine Chance im Tourismus

Im Rahmen des Berufsorientierungsprojekts „Get Your Job“ durften die Klassen 3a und 3b spannende Einblicke in die Welt des Tourismus gewinnen. Zu Gast an unserer Schule waren Martina Gößler, im Auftrag der WKO – Sparte Tourismus, sowie Anna Sattler vom Sattlerhof. Sie berichteten aus erster Hand über Karrierewege, Ausbildungsmöglichkeiten und die vielfältigen Chancen in der Tourismusbranche. Ein großes Dankeschön für den interessanten Besuch und die wertvollen Einblicke!

Theaterfahrt nach Graz

Die MS Leutschach besuchte Mitte März mit allen Klassen das Next Liberty in Graz und erlebte eine mitreißende Vorstellung des Stücks „CHALLENGE“. In der Performance verschmelzen urbane Tanzstile wie Hip-Hop und Breaking mit aktuellen Fragen rund um Social Media: Wie beeinflussen Likes, Filter und unsere „Bubble“ unser Selbstbild? Und was passiert, wenn wir unsere Komfortzone verlassen? Vier Tänzer:innen traten dabei in direkten Dialog mit dem Publikum und regten zum Nachdenken über Körperwahrnehmung, Gemeinschaft und den Umgang mit digitalen Medien an. Ein spannender und inspirierender Ausflug für unsere Schüler:innen!



Ostergrüße

Zu Besuch in der HLW Schrödinger

Die 4. Klasse durfte im Rahmen eines Workshops spannende Einblicke in den Schulalltag gewinnen, einer Schule, die ebenso wie wir einen Tourismusschwerpunkt anbietet. Die Schüler:innen hatten die Möglichkeit, in den praxisorientierten Bereichen Service, Küche, Bar und Rezeption aktiv mitzuarbeiten. Abgerundet wurde der Vormittag durch ein köstliches Menü. Vielen Dank an die HLW Schrödinger für die Einladung und die großartige Erfahrung!

Antenne macht Schule



Am Montag, dem 23.03., waren unsere beiden zweiten Klassen bei der Antenne Steiermark zu Gast und durften Backstage Radio-Luft schnuppern! Wir haben die Moderatoren kennengelernt, ihnen über die Schultern geschaut und sogar unseren eigenen Radiobeitrag gestaltet, der noch am gleichen Tag „On Air“ ging.

Bild des Monats – März

Unser Bild des Monats im März wurde von Alina Hernach aus der 2b gezeichnet. Im Rahmen einer nachvollziehenden Werkbetrachtung setzte sie sich mit der Künstlerin Georgia O'Keefe auseinander. Inspiriert von deren berühmten, überdimensional dargestellten Blumen entstand eine großformatige Blüte, die wunderbar zum Beginn des Frühlings passt. Besonders gelungen ist der sanfte Farbverlauf, der dem Bild Tiefe verleiht und die Blüte lebendig wirken lässt. Wir gratulieren Alina herzlich zu diesem stimmungsvollen und gelungenen Kunstwerk.

Ostergrüße vom Elternverein

Ein herzliches Dankeschön an den Elternverein für die liebevollen Ostergrüße – die Freude bei unseren Schüler:innen war groß! Gleichzeitig möchten wir die Gelegenheit nutzen, um uns beim Elternverein der Leutschacher Schulen für die stets wertschätzende Zusammenarbeit und die großzügige Unterstützung bei Klassenfahrten zu bedanken. Das Team der MS Leutschach wünscht allen Schüler:innen und ihren Familien erholsame und sonnige Ferien!

Groß unterrichtet klein

Im Rahmen einer besonderen Mathematik-Zusammenarbeit arbeiteten die Schüler:innen der 3AB AHS-Gruppe ge-



Groß unterrichtet klein



meinsam mit einer 4. Klasse der Volksschule zum Thema Kreis. An zwei Terminen erklärten die älteren Schüler:innen grundlegende und weiterführende Inhalte rund um den Kreis und unterstützten die Volksschulkinder beim Entdecken, Rechnen und Verstehen. Ein gelungenes Lernformat, bei dem beide Seiten profitieren: gemeinsames Lernen, gegenseitiges Erklären und viel Motivation für Mathematik!

und gestalterisch spannend umgesetzt und damit ein ausdrucksstarkes Kunstwerk geschaffen. Wir gratulieren Mia zu dieser gelungenen Arbeit!



Girls Day 2026



Im Alter von 13 bis 14 Jahren beginnt für viele die Orientierung in Richtung Beruf. Der Girls' Day bietet genau hier eine wertvolle Möglichkeit: Mädchen lernen technische Berufe und Arbeitsbereiche direkt in steirischen Unternehmen kennen und sammeln erste praktische Eindrücke. Mit dabei waren folgende Betriebe: Porr, Fuchshofer, Autohaus Plasch, Sattler, Brauunion Graz, Gady und Firma Holcim. Eine Initiative, die Einblicke schafft und neue Wege aufzeigt!

Bild des Monats – April

Im April ging der Titel „Bild des Monats“ an Mia Sabathi - herzlichen Glückwunsch! Entstanden ist eine kreative Collage im Stil der Pop Art. Typisch dafür sind kräftige Farben, auffällige Kontraste und die Verwendung von Onomatopoesie, also lautmalerischen Wörtern, die Geräusche darstellen. Mia hat das Wort „Blubb“ besonders originell

Wientage 4a/b

Im April machten sich unsere beiden 4. Klassen auf den Weg in unsere Hauptstadt Wien. Dort erwartete sie ein spannendes und vielfältiges Programm: Vom kniffligen Escape Room über einen Rundgang durch die beeindruckende historische Innenstadt bis hin zu einem Besuch im Prater und im Technischen Museum war für jeden etwas dabei. Auch ein gemeinsamer Kinobesuch durfte natürlich nicht fehlen. Die Reise bot eine gelungene Mischung aus Lernen, Entdecken, gemeinsamen Erlebnissen und vor allem jede Menge Spaß!

Känguru der Mathematik

Ende April fand an unserer Schule die schulinterne Siegerehrung des Wettbewerbs „Känguru der Mathematik“ statt. Alle Teilnehmer:innen erhielten einen Preis und wur-



Känguru der Mathematik

den besonders geehrt. Wir sind auf alle Teilnehmer:innen sehr stolz, besonders jedoch auf jene Schüler, die mehr als die Hälfte der möglichen Punkte erreicht haben: Tobias Onuk Körbler, Johannes Pucher, Ben Herbst und Tobias Poscharnik. Besonders hervorzuheben ist die herausragende Leistung von Ben Herbst, der nicht nur zu den Besten unserer Schule zählt, sondern auch steiermarkweit ein beeindruckendes Ergebnis erzielte. Unter rund 3300 Teilnehmer:innen erreichte er den ausgezeichneten 105. Platz – das beste Ergebnis der MS Leutschach bis jetzt. Vielen lieben Dank an die Gemeinde für das Sponsoring der tollen Preise! Wir gratulieren allen Teilnehmer:innen ganz herzlich zu diesen großartigen Erfolgen!

Projekttag am Putterersee

Mitte Mai verbrachten unsere beiden dritten Klassen erlebnisreiche und abwechslungsreiche Projekttag in Aigen im Ennstal am wunderschönen

Putterersee. Gemeinsam meisterten die Schülerinnen und Schüler spannende Teamaufgaben, genossen viele gemeinsame Aktivitäten und stärkten den Zusammenhalt in der Gruppe. Neben Spiel, Spaß und Bewegung kam auch das gesellige Miteinander nicht zu kurz. Eine tolle Zeit voller schöner Erinnerungen, gemeinsamer Erlebnisse und vieler lachender Gesichter!

Raiffeisen-Vorträge

Heute durften wir die Raiffeisenbank Leutschach bei uns an der MS Leutschach begrüßen! Die Schülerinnen und Schüler der 2. und 4. Klassen bekamen spannende Einblicke in wichtige Finanzthemen des Alltags. In den Vorträgen ging es unter anderem um: bewusst konsumieren, wofür man spart, Kredit aufnehmen & Zinsen verstehen und verschiedene Sparmöglichkeiten. Vielen Dank für den interessanten und praxisnahen Besuch sowie die wertvollen Impulse rund um den bewussten Umgang mit Geld! ➔



Putterersee



Projekttag Wien





Raiffeisen Vortrag

Autorenlesung mit Stefan Karch



Am 28. Mai durften unsere ersten und zweiten Klassen einen ganz besonderen Vormittag erleben. Autor Stefan Karch war bei uns zu Gast und begeisterte die Schüler mit seinen Werken „Vincent und ich“ und „Kaktüs“. Mit viel Humor, Spannung und Kreativität wurde die Lesung zu einem tollen Erlebnis für unsere ersten und zweiten Klassen. Ein herzliches Dankeschön auch an das Kaufhaus Repolusk für die Unterstützung dieser Lesereise! Vielen Dank für den inspirierenden Besuch und die Freude am Lesen!

Bild des Monats – Mai

Mit ihrem farbenfrohen Kunstwerk brachte Leonie aus der 2a den Frühsommer auf wunderbare Weise zum Ausdruck. Das leuchtende Fahrrad mit dem Blumenkorb steht für Bewegung, Lebensfreude und die blühende Natur, die den Monat Mai so besonders macht. Herzlichen Glückwunsch an

Leonie zum Bild des Monats und vielen Dank für diese kreative Arbeit!



Besuch im Seniorenpflegeheim am Rosenberg

Unsere Schüler:innen besuchten am 2. Juni das GEBAK



Seniorenpflegeheim am Rosenberg. Gemeinsam wurde musiziert, kreativ gearbeitet und bei einer gemütlichen Jause geplaudert. Es ist immer wieder schön zu sehen, wenn Jung und Alt zusammenkommen, voneinander lernen und wertvolle gemeinsame Zeit

verbringen. Danke für die Einladung und die Zusammenarbeit!

„Meje in mostovi“

In Zusammenarbeit mit der VS Leutschach haben unsere Schüler:innen im Slowenischunterricht unter der Leitung von Herrn Ramadani und Frau Volmajer die Zeitung „Grenzen und Brücken“ – Meje in Mostovi gestaltet. Die Zeitung richtet sich vor allem an Kinder, die mit abwechslungsreichen und unterhaltsamen Aufgaben ihr Wissen festigen und mit Freude die slowenische Sprache entdecken und erlernen möchten. Doch nicht nur Kinder können von den spannenden Inhalten profitieren. Neben interessanten Beiträgen bietet die Zeitung zahlreiche Rätsel und Übungen sowie ein Gewinnspiel mit tollen Preisen. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für ihr Engagement und die hervorragende Zusammenarbeit. Besonders bedanken wir uns bei der VS Leutschach für diese wertvolle schulübergreifende Kooperation. Projekte wie „Grenzen und Brücken“ – Meje in Mostovi zeigen, wie Sprache Menschen verbindet und Brücken zwischen Schulen, Kulturen und Generationen baut.

Obstkörbe für alle Klassen



Dank der großzügigen Unterstützung unseres Elternvereins darf sich jede Schulstufe eine



Woche lang über einen frischen Obstkorb freuen. So haben unsere Schüler:innen die Möglichkeit, gesunde Snacks zu genießen und neue Energie für den Schulalltag zu tanken. Ein herzliches Dankeschön für diese großartige Aktion!



Treffen der Schulen in Slowenien

Am 9. Juni trafen sich die Kinder der VS Leutschach, der MS Leutschach und der Volksschule Sveti Duh zu einem spannenden und abwechslungsreichen Vormittag. An zwei Stationen wurde gemeinsam gearbeitet: Während bei einer Station das Lied „Abraham hat sieben Söhne“ erlernt wurde, begaben sich die Kinder bei der anderen auf eine Zeitreise durch die Entwicklung des Lebens und der Menschheit – vom Urmeer über die Steinzeit bis in die Ritterzeit. Den gelungenen Abschluss bildete ein gemeinsames Fußballspiel, bei dem Teamgeist und Freude im Mittelpunkt standen. Ein herzliches Dankeschön an unsere Gastgeber für den freundlichen Empfang sowie die hervorragende Bewirtung mit Essen, Obst und Getränken. Wir freuen uns schon auf das nächste Treffen!

Besuch des Talentcenters

Die Klassen 3a und 3b der MS





Treffen der Schulen



Besuch Talentcenter

Leutschach hatten am 9. Juni die Gelegenheit, das Talent Center der WKO Graz zu besuchen. Im Rahmen spannender Tests und interaktiver Stationen konnten die Schülerinnen und Schüler ihre Interessen, Stärken und Talente entdecken. Dabei erhielten sie wertvolle Einblicke in verschiedene Berufsfelder und mögliche Bildungswege für ihre Zukunft. Ein abwechslungsreicher und informativer Tag, der viele neue Perspektiven eröffnet hat und den Jugendlichen bei ihrer Berufsorientierung wichtige Impulse mit auf den Weg gibt. Vielen Dank an das Team des Talent Centers für die interessante Betreuung und die spannenden Erfahrungen!

Snack Break mit der Volksschule

Am 11. Juni fand eine gemeinsame „Snack Break“ mit der Volksschule Leutschach in unserem Pausenhof statt. Unsere Schüler:innen der Gastrohotspots-Gruppe bereiteten mit viel Engagement verschiede-

ne Aufstrichbrote, Wraps und Muffins zu und sorgten damit für eine köstliche Jause. Ein herzliches Dankeschön an den Elternverein für die Unterstützung! Es war schön, gemeinsam Zeit zu verbringen, ins Gespräch zu kommen und die Gemeinschaft zwischen Volksschule und Mittelschule zu stärken. Solche Begegnungen machen unseren Schulalltag besonders und fördern das Miteinander über die Schulstufen hinweg.

Mathematik M3 Wettbewerb

Unsere Teams haben sich beim diesjährigen M3-Wettbewerb hervorragend geschlagen und konnten ihre Ergebnisse im Vergleich zur ersten Teilnahme deutlich verbessern. Wir sind sehr stolz auf die Leistungen unserer Schüler:innen! Besonders freut uns, dass alle mit Begeisterung dabei waren und viel Spaß hatten – denn genau das stand im Mittelpunkt des Tages. Und eines steht bereits fest: Nächsten April sind wir

wieder dabei!

Stimmen unserer Schüler:innen:

Leonie, Anna-Sophie und Valentina: „Heute durften wir am M3-Wettbewerb teilnehmen. Gemeinsam fuhren wir mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zum Veranstaltungsort, dem Meerscheinschlössl. Trotz eines verpassten Busses kamen wir pünktlich an. Es war eine tolle mathematische Erfahrung, die unser logisches Denken gefordert hat. Besonders gefreut hat uns, dass Herr Ramadani uns anschließend auf einen Kebab eingeladen hat.“

Ben, Gabriel und Fabian Marteschinko: „Es war sehr lustig, auch wenn die Aufgaben nicht einfach waren. Die Zusammenarbeit im Team hat uns zusammengeschweißt und viel Spaß gemacht. Danach sind wir noch gemeinsam Döner essen gegangen.“
Hannah Peitler, Johannes und Tobias: „Heute durften wir am M3-Wettbewerb teilnehmen. Wir haben tolle Erfahrungen

gesammelt und unseren Teamgeist gestärkt. Es war anstrengend, aber auch sehr lustig. Gemeinsam haben wir Aufgaben gelöst, aber auch Rückschläge erlebt. Trotzdem sind wir stolz darauf, dass wir teilgenommen haben.“

Julian, Theresa und Johanna:

„Es hat viel Spaß gemacht, mit unserem Team zusammenzuarbeiten, und unsere Gemeinschaft wurde dadurch gestärkt. Die Fragen waren zwar schwer, aber wir haben unser Bestes gegeben. Anschließend waren wir alle gemeinsam Döner essen.“

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer:innen für ihren Einsatz, ihre Ausdauer und ihren großartigen Teamgeist!

Steirischer Vorlesetag



Die Schülerinnen und Schüler der 3ab Klasse besuchten am Freitag, dem 12. Juni, das Seniorenheim und lasen kurze Geschichten vor – mal zum Nachdenken, mal zum Schmunzeln und oft mit Erinnerungen an vergangene Zeiten. Eine schöne Begegnung zwischen den Generationen, die allen Beteiligten Freude bereitete.



Mathematik M3 Wettbewerb

Rückblick und Ausblick des Musikvereins Leutschach

Frühlingskonzert

Wir bedanken uns herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern für das außerordentlich große Interesse am Frühlingskonzert 2026. Der große Zuspruch und die zahlreichen Gäste haben uns sehr gefreut und zeigen die hohe Wertschätzung für unsere musikalische Arbeit. Aufgrund des enormen Besucherandrangs sind wir bemüht, für die Zukunft eine noch bessere Lösung zu finden, damit möglichst alle Interessierten unser Konzert in angenehmer Atmosphäre genießen können. Daher haben wir bereits die Termine für das kommende Jahr festgelegt:

Öffentliche Generalprobe:

Freitag, 9. April 2027

Frühlingskonzert:

Samstag, 10. April 2027

Wir freuen uns schon jetzt darauf, Sie auch im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen und bedanken uns für Ihre Treue und Unterstützung.

Spielereien

Beim Musikverein Leutschach wird es niemals langweilig. Zahlreiche Ausrückungen und Veranstaltungen prägen das Vereinsjahr, und wir freuen uns stets über die vielen Einladungen, die wir gerne annehmen.



So durften wir auch heuer wieder die Feierlichkeiten zum Florianisonntag musikalisch begleiten und der Freiwilligen Feuerwehr einen würdigen Rahmen verleihen. Zu Fronleichnam wurde uns eine besondere Ehre zuteil:



Neben der musikalischen Begleitung der Prozession wurden wir eingeladen, einen Blumenteppeich zu gestalten. Diese Aufgabe haben wir mit großer Freude übernommen

und möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bei allen bedanken, die uns mit Blumenspenden unterstützt haben. Ohne diese großzügige Hilfe wäre die Gestaltung der Blumenteppeiche nicht möglich gewesen.

Klangwolke

Unter dem Namen „Klangwolke“ ist durch eine besondere Kooperation zwischen dem Musikverein St. Nikolai im Sausal und dem Musikverein Leutschach ein neues musikalisches Projekt entstanden. Am 19. Juni 2026 durften wir im stimmungsvollen Ambiente des Hofes der Mittelschule Leutschach ein gemeinsames Konzert gestalten. Die besondere Atmosphäre, das gemeinsame Musizieren und die Begeisterung des Publikums werden uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit wurde bereits eine Woche später fortgesetzt. Am 26. Juni 2026 waren wir zu Gast in St. Nikolai im Sausal, wo es eine Fortsetzung unter dem Namen „Blasmusik XL“ gab und erneut viele Musikfreunde begeisterte. Wir freuen uns sehr über die gelungene Zusammenarbeit und die positive Resonanz auf dieses neue Projekt.

Jungmusikerleistungsabzeichen

Am Samstag, dem 20. Juni 2026, fanden die diesjährigen Leistungsabzeichen-Prüfungen (LAZ) in der Mittelschule Mureck statt. Der Musikverein Leutschach freut sich besonders über die hervorragenden Leistungen seiner Jungmusikerinnen und Jungmusiker. Folgende Musikerinnen und





Musiker haben die Prüfungen erfolgreich absolviert:

Junior

Lena Weiland – Querflöte

Alina Hernach – Querflöte

Helena Triebel – Querflöte

Alexander Albrecher – Posaune

Simon Onuk-Körbler – Trompete

Bronze

Nora Lieschnegg – Querflöte

Julian Schinagl – B-Klarinette

Silber

Leonie Ostermann – Querflöte

Anna-Sophie Stelzl – Flügelhorn

Besonders erfreulich ist, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Prüfungen mit sehr gutem oder ausgezeichnetem Erfolg bestanden haben.

Der Musikverein Leutschach gratuliert den jungen Musikerinnen und Musikern herzlich zu diesen großartigen Leistungen.

Geburten

Dem Musikverein Leutschach liegt die Nachwuchsarbeit besonders am Herzen – umso mehr freuen wir uns, wenn auch abseits der Musik neuer Nachwuchs das Licht der Welt erblickt.

Wir dürfen gleich zu zwei freudigen Ereignissen herzlich gratulieren: Anna Postl und Hans-Peter Wallner zur Geburt ihres Sohnes Jakob sowie unserem Obmann Harald Poscharnik und Alexandra Nebel zur Geburt ihres Sohnes Anton.

Wir wünschen den jungen Familien von Herzen alles Gute, viel Freude mit ihren Söhnen, Gesundheit, Glück und viele unvergessliche gemeinsame Momente.

Jahreshauptversammlung – „Danke!“

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Musikver-

eins Leutschach am 11. Jänner 2026 durfte sich der Verein über eine besondere Wertschätzung freuen. Der Langgasthof Tscheppel lud alle anwesenden Musikerinnen und Musiker zu einem gemeinsamen Essen ein. Ein besonderer Dank gilt der Familie Tscheppel für ihre Gastfreundschaft und die langjährige Verbundenheit mit unserem Verein.

Sommertermine

Der Sommer hat beim Musikverein Leutschach wieder einiges zu bieten. Den Auftakt macht am 4. Juli 2026 das Abschlusskonzert des Jugendblasorchester im Musikheim, bei dem unsere Nachwuchsmusikerinnen und -musiker unter der Leitung von Robert Kopf und Peter Stelzl ihr Können präsentieren.

Am 10. Juli 2026 um 19 Uhr laden wir zu einer öffentlichen Probe im Freibad Leutschach ein. Weiter geht es am 18. Juli 2026 mit dem traditionellen Hoffest beim Teltscher, bevor am 8. August 2026 mit der Sommernacht der Blasmusik ein weiterer Höhepunkt des Vereinsjahres auf dem Programm steht.

Wir laden Sie alle herzlich zu unseren Sommerveranstaltungen ein und freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen stimmungsvolle Stunden zu verbringen. Lassen Sie sich von unserer Musik durch die warmen Sommerabende begleiten und genießen Sie mit uns die besondere Atmosphäre unserer Veranstaltungen.

Corina Sauer & Kathi Plasch
für den Musikverein Leutschach



8463 Fötschach 118

Weingut
Teltscher
Bernhard

Hoffest

18. Juli 2026
19 Uhr

Für Speis und Trank ist gesorgt!

Musik: **DIE GASGEBER**

Eintritt: Freiwillige Spende

Andrea Teltscher
+43 664 2053200



Landjugend Leutschach an der Weinstraße



Der Sommer ist in großen Schritten auf uns zugekommen - und nun endlich da. Jetzt blicken wir zurück auf ein bereits sehr gelungenes Landjugendhalbjahr. In diesem Jahr organisierten wir wieder unser alljährliches Osterfeuer bei der Schlosswiese. Wir konnten uns über zahlreiche Besucher, eine gute Stimmung und ein schönes Feuer freuen. Im Zuge dessen möchten wir uns bei Herrn Pfarrer Marius Martinas für die Segnung des Osterfeuers und bei der Freiwilligen Feuerwehr Leutschach für die Unterstützung während des Festes bedanken.

Anfang Mai veranstalteten wir erstmals gemeinsam mit Claus Resch das Season Opening. Eine Disco zum Start der Saison und eine Möglichkeit für Firmlinge am Tag ihrer Firmung ausgelassen zu feiern und den Tag

ausklingen zu lassen. Das Wetter war zwar nicht auf unserer Seite, dennoch durften wir uns über viele Besucher, darunter einige Firmlinge, freuen. Trotz Regen war die Stimmung großartig und die Disco ein Erfolg. Abschließend möchten wir euch am 29. August herzlichst zu unserem Lieblingsevent des gesamten Jahres, dem Summer Ending am Parkplatz des Schwimmbades Leutschach, einladen. Ebenfalls können Sie sich wieder auf köstliche Speisen, Getränke und die beste Unterhaltung freuen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Unser neuer Vorstand, unter der Leitung von Magdalena Schlager und Obmann Benedikt Masser, freut sich schon auf das weitere Landjugendjahr.

Hannah Gödl

Ausflug Weinbauverein



Am 15. April 2026 ging es für den Weinbauverein Leutschach in die Weststeiermark. Der Tag stand (fast) ganz im Zeichen des Schilchers, denn wir durften 3 Schilcherbetriebe besichtigen und anschließend natürlich auch die Weine dort verkosten. Knapp 30 Mitglieder und

Freunde des Vereins nahmen daran teil. Abschließend haben wir den tollen Tag bei einer Buschenschankjause mit Weinbegleitung und vielen interessanten Gesprächen ausklingen lassen. Danke an alle jene, die mit dabei waren, den Verein tatkräftig unterstützen und auch das Vereinsleben stets aktiv mitgestalten!

Wein Bauern Ball

21. Nov. 2026
Knielyhaus

Wein & Raritäten
Verkostung
Livemusik

SAVE THE DATE



Neuigkeiten von den Leutschacher Bäuerinnen

Im April fand unser Kochkurs „Dessert à la Region“ statt – und wir dürfen auf einen rundum gelungenen Abend zurückblicken. Unter der Leitung von Corina Malli entstanden viele köstliche Dessertvariationen, die zeigten, wie vielfältig und kreativ regionale Zutaten eingesetzt werden können. Mit viel Freude am gemeinsamen Kochen, neuen Ideen und natürlich dem anschließenden Verkosten verbrachten wir einen lustigen Abend in einer wunderbaren Runde.

Da beim letzten Kochkurs die Frage aufgekommen ist, ob unsere Veranstaltungen ausschließlich für Bäuerinnen gedacht sind, möchten wir die Gelegenheit nutzen und sagen: Nein, so streng sind wir nicht. Bei unseren Kursen und Veranstaltungen sind alle herzlich willkommen, die Interesse an unseren Themen haben – egal ob Bäuerin oder nicht. Beson-

ders freuen würden wir uns, wenn wir in Zukunft auch Jugendliche begrüßen dürfen.

Und nach dem Kochkurs ist bekanntlich vor dem Kochkurs: Der nächste Termin ist bereits in Planung und wird voraussichtlich am 25. November stattfinden. Dieses Mal dreht sich alles um das Thema Nudeln. Wir freuen uns schon jetzt auf einen genussvollen Abend und ein gemütliches Miteinander.

Auch die jährliche Bäuerinnen-Tagung fand am 9. Juni statt. Heuer durften wir diese beim Weingut Moser in Leutschach abhalten. Rund 45 Bäuerinnen aus dem Bezirk Leibnitz waren bei uns zu Gast und verbrachten gemeinsam einen interessanten und geselligen Tag. Nach einem spannenden Vortrag zum Thema „Bäuerin und KI“ bekamen wir einen Einblick in den Betrieb von Irmi und



Peter Kapun. Bei einer Führung erzählten sie von ihrem Weg und zeigten eindrucksvoll, was sie als Familie in den vergangenen Jahren aufgebaut haben.

Am 28. Juli laden die Bäuerinnen herzlich zur 1. Binkerl-Party im Schlosspark Gleinstätten ein. An diesem Abend geht es darum, die Bäuerinnenorganisation kennenzulernen, sich auszutauschen, zu plaudern und einfach gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen. Ich würde mich sehr freuen, wenn

auch einige Damen aus Leutschach mit dabei sind.

Bei Fragen, Wünschen oder Interesse an unseren Veranstaltungen bitte einfach bei mir melden unter bauernhof.kure@outlook.com oder 0699/10 10 90 63.

In diesem Sinne wünsche ich allen einen wunderschönen Sommer mit vielen schönen Momenten und Begegnungen.

Herzliche Grüße
Ines Kure



Berg- und Naturwacht: Wir informieren – schützen –

ORF Landesstudio Stmk. zu Pfingsten



Bei strahlendem Maiwetter durchwanderten mehr als 1000 Wallfahrer/innen am Pfingstsonntag die Hl. Geistklamm zur Wallfahrt nach Hl. Geist am Osterberg. Vom ORF Landesstudio Stmk war die Moderatorin Bettina Zajac in Hl. Geist sowie in der Hl. Geistklamm. Ihr Bericht von dieser beeindruckenden Wallfahrt wurde noch am Sonntag in der Sendung Stmk. heute in ORF II um 19:40 Uhr ausgestrahlt.

Die Stmk. BuNW Einsatzstelle Leutschach bedankt sich beim Buschenschank Poscharnig Ruadl und Rainer Ogrinigg für ihre edle Spende.



1. Maiandacht des AV Leibnitz beim Pronintsch Kreuz
Ende September 2024 wurde das Wegkreuz beim Pronintsch von Karl Eichner (Alpenverein Sektion Leibnitz) sowie unter der Mithilfe zahlreicher einheimischen Personen neu errichtet. Eingeweiht wurde es von Diakon Andreas Goriup. Damals wurde der Gedanke gefasst bei diesem Wegkreuz

Nachruf

Im Gedenken an *Brigitte Ertl* die so plötzlich und unerwartet von uns gegangen ist.
„Danke liebe Brigitte, daß Du für uns immer und jederzeit da warst und uns mit voller Kraft bei allen Anliegen unterstützt hast. Du wirst uns immer in liebevoller Erinnerung bleiben.“



Die Steiermärkische Berg- und Naturwacht - Einsatzstelle Leutschach

Die Familie Ertl bedankt sich bei allen Personen für die große Anteilnahme und Unterstützung; besonders bei Pfarrer Mag. Marterer und Fam. Poscharnig Ruadl.

eine Maiandacht abzuhalten. Karl Eichner konnte Ende Mai zur 1. Maiandacht zahlreiche einheimische Personen sowie Mitglieder des AV begrüßen.

Die Andacht wurde vom Diakon Andreas Goriup zelebriert. Dieses Wegkreuz soll vorbeigehenden Wanderern die Kraft für ihren weiteren Weg geben.



Wanderwege, Hl. Geistklamm u. Co

Damit sich unsere Urlaubsgäste im Rebenland beim Wandern wohl fühlen sind allen voran Manfred und Rupert unermüdlich unterwegs die Wege in Stand zu halten.

Ob eine Stiege od. Markierung erneuert werden muß, die beiden können alles.



Mehrmals wurde auch von beiden in Rekordzeit der Wanderweg durch unser Naturjuwel Hl. Geist Klamm gemäht.

Ein großes Anliegen der Einsatzstelle Leutschach ist die Freihaltung unsere Klamm von Neophyten.

christoph poscharnik

+43 3454 20200

EIB, STEUERUNGEN, SAT, HEIZUNGSTECHNIK
E-INSTALLATIONEN, BLITZSCHUTZ, ALARMANLAGEN

ELEKTROTAUSENDSASSA.AT





pflegen – erhalten

Stmk. Berg- und Naturwacht -
Ortseinsatzstelle Leutschach

Ohrwürmer: Wir steigen in keine Ohren

Text: Günter M. Pucher

Ohrwürmer gehören zur Ordnung der Insekten. Weltweit gibt es über 2000 Arten die auf allen Kontinenten (außer der Antarktis) vorkommen. Weniger als die Hälfte davon kann fliegen. Aus Österreich sind 12 Arten bekannt.

Am häufigsten im Rebenland ist der "**Gemeine Ohrwurm**" (*Forficula auricularia*). Er wird zwischen 10 und 25 mm lang. Die Hinterleibsanhänge (Cerci) haben das Aussehen einer Zange. Sie dienen zur Verteidigung, zum Festhalten von Beute aber auch zum Klammern der Weibchen bei der Paarung.

An der Zangenform kann man auch das Geschlecht ausgewachsener Tiere unterscheiden. Die Zangen der Männchen sind an der Basis breiter, gezähnt und deutlich



Foto: Melanie Marfeld, Männchen

gekrümmt. Bei den Weibchen sind sie kaum gekrümmt, kürzer und ungezähnt.

Antreffen kann man den Ohrwurm in Gärten, auf Wiesen und Feldern – überall wo er Versteckmöglichkeiten wie Laub, Totholz, Rindenmulch, Steine oder Mulm findet. Die Weibchen legen bis zu 100 Eier im Frühjahr und auch im Herbst in Nestern unter der Erde. Das Weibchen ver-



Foto: G.M.Pucher, Weibchen

bleibt bis zum Schlüpfen der Larven, danach stirbt es und wird so zur ersten Nahrung der Jungtiere. Die Larven häuten sich 4 – 5 mal bis sie erwachsen sind.

Die nachtaktiven Tiere sind sogar flugfähig, aber das ist sehr selten zu beobachten. Auf dem Speiseplan stehen Pflanzen, Sämereien, Früchte, Kleinstinsekten, Wirbellose – und wegen ih-

rer Vorliebe für Blattläuse und deren Eier werden Ohrwürmer in der biologischen Schädlingsbekämpfung eingesetzt und gelten als **Nützlinge**...!!!

„...man kann nur schützen was man kennt...“

Einen schönen Sommer wünscht die Berg- & Naturwacht Leutschach

SPORT RENAULT PLASCH

Lass dich **elektrifizieren!**



Einen schönen Sommer wünscht Erich Plasch und das gesamte Team!

Renault TWINGO E-Tech Electric
Ab € 18.690,-



Seniorenbund Ortsgruppe Schlossberg



Tagesausflug Schloss Esterhazy und Gläserne Burg

Wir fuhren an einem schönen Frühlingstag nach Eisenstadt um das Schloss Esterhazy zu besichtigen. Wir erfuhren sehr viel über das Geschlecht Esterhazy und ihre Beziehung zum Hause Habsburg, welche während der gesamten Herrschaft der Habsburger über Österreich immer sehr eng gewesen war. Das Schloss war auch noch gut möbliert und ist teilweise noch im Originalzustand erhalten, da die Familie Esterhazy während des 1. und 2. Weltkrieges die kostbaren Möbel, Bilder und Tapeten in einem Versteck aufbewahrt hatten. Auch die Kapelle ist sehenswert.

Nach dem Mittagessen besuchten wir die Gläserne Burg mit ihrem Glasmuseum der Familie Kuchler in Weigelsdorf. Es gibt wunderschöne Exponate zu bestaunen, eine Glasbläserei und einen wunderbaren Wintergarten und Park.

Am späten Nachmittag traten wir dann die Heimreise nach Leutschach an, mit vielen schönen Eindrücken von unserem Ausflug.

Maiandacht bei der Eory-Kapelle am Pfingst-samstag

Pfingstsamstag am Nachmittag begleiteten wir die Maiandacht bei der Eory-Kapelle mit unserem Gesang. Die Maiandacht wurde von Frau Helga Skazedonigg gehalten. Sie sprach wunderbar über die Liebe und Fürsorge der Mutter in der Familie und verglich dies mit der Liebe und Fürsprache Mariens für jeden von uns bei Gott. Wir haben auch an die im letzten Jahr verstorbenen Mitbürger, und ganz besonders an die Mütter, welche im letzten Jahr verstorben sind, gedacht. Der Wortgottesdienst war sehr schön. Anschließend sangen wir noch ein paar Lieder zur Unterhaltung der Besucher, während der Agape. Vielen Dank an Frau Traude Gaube

und ihren Schwestern für die guten Mehlspeisen und Getränke. Möge Gottes Segen alle Mitwirkenden und Besucher begleiten.

3-Tages Reise nach Duino-Triest-Portoroz-Koper

Unsere Reise führte uns über den Trojani-Pass nach Duino, wo wir am Vormittag eine Führung durch das Schloss Duino hatten. Anschließend fuhren wir bei Kaiserwetter nach Triest, wo wir unsere Mittagspause verbringen konnten, und anschließend genossen wir eine Stadtführung durchs Theresianische Viertel. Am späten Nachmittag bezogen wir unser Hotel in Portoroz. Nach dem Abendessen verbrachte jeder den Abend, nach Belieben, mit einem Spaziergang nach Piran oder bei gemütlichem Zusammensitzen in einer Bar am Meer. Der zweite Tag begann mit einem guten Frühstück und etwas Zeit zur freien Verfügung. Dann fuhren wir mit

einem Boot nach Isola und genossen an Bord ein hervorragendes Mittagessen. Am Nachmittag hatten wir eine Stadtführung in Piran. Am frühen Abend ging es per Bus oder zu Fuß zurück zum Hotel.

Am dritten Tag packten wir, nach dem Frühstück, wieder unsere Koffer und buchten aus. Wir fuhren nach Kopar und besichtigten das Weingut Vinakopar, wo wir auch eine tolle Weinverkostung erlebten. Unser Weg führte uns am Nachmittag wieder über den Trojani-Pass zum Trojani-Wirt. Gut gestärkt ging es dann in unsere schöne südsteirische Heimat zurück, wo wir gut gelaunt und überglücklich ankamen, mit dem Vorsatz, dass dies sicher nicht unsere letzte gemeinsame Reise war.

Danke dem Busunternehmen Resch und unserem Organisator Herrn Hans Hartinger für die gute Zusammenstellung der Reise, und die großartigen Organisation.





Den Mitreisenden danken wir für die gute Laune und die Pünktlichkeit an allen Tagen.

Zwei Buschenschenkerinnen feierten ihren 85. Geburtstag

Der Obmann des Seniorenbundes Schlossberg Herr Robert Schubert gratulierte Frau Dorothea Poscharnig von der Buschenschenke Ruadl recht herzlich im Januar zu ihrem 85. Geburtstag. Unsere liebe Dorli arbeitet noch fleißig im heimischen Betrieb mit, und

auch bei den Ausflügen, beim Ball und sonstigen Veranstaltungen des Seniorenbundes Schlossberg ist sie immer aktiv dabei. Sie ist auch noch im Vorstand, und hilft beim Sammeln von Besten für unsere Veranstaltungen und bei der Betreuung ihrer Mitglieder mit.

Auch Frau Gabriele Postl von der Buschenschenke Dobei hat im März ihren 85. Geburtstag gefeiert. Wir vom Vorstand des Seniorenbundes Schlossberg wünsche beiden Frauen noch viel Ge-

sundheit für ihren weiteren Lebensweg.

Der Vorstand des Seniorenbundes Schlossberg wünscht allen Mitgliedern und treuen Lesern unserer Beiträge einen schönen Sommer und eine schöne Ferien- und Urlaubszeit!

Sommer, Sonne, Sonnenschein, alle wollen draußen sein.

Barfuß laufen, Blumen seh'n, Fahrrad fahren, schwimmen geh'n. Eis am Stiel und Wasserball, frohes Lachen überall.

Und keiner muss zur Schule geh'n, - ach wie ist der Sommer schön!

Eure Edeltrut Sackl



Dorothea Poscharnig



Gabriela Postl

ENDLICH DEN SOMMER GENIESSEN

mit
Mag. Wolfgang Lobnig
und dem Team der
RebenLand Apotheke

Arnfelderstraße 5
A-8463 Leutschach
Tel.: 03454/70 000

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 8.00 - 12.30 & 14.00 - 18.30 Uhr
Sa.: 8.00 - 12.00 Uhr



Seniorenbund Ortsgruppe Leutschach a. d. W.

Ausflug auf die Bratlmalm

Bereits am 12. März führte unsere 1. Ausfahrt auf die Bratlmalm zum Bratlessen. Zuvor waren wir in Pöllau auf Wallfahrten und in Pöllau wurde für uns dann von einem netten Pfarrer ein Wortgottesdienst abgehalten. Weiter ging es zum Mittagessen und dort wurde es musikalisch. Stefan, der Gewinner des „Steirischen Harmonikawettbewerbes“ hat für uns aufgespielt. Nicht nur Stefan, auch unsere Mitreisende „Monika Gert“, hat mit ihrer Harmonika aufgespielt.



ersucht, weiterhin respektvoll miteinander umzugehen. GF BO Franz Kremser bedankt sich für die Einladung und sagt, dass er gerne gekommen ist. Er bedankt sich auch für die gute Zusammenarbeit mit dem Bezirk, und er weiß es sehr zu schätzen, wie großartig sich unsere Mitglieder beim Bezirksball beteiligen. Mit einem Muttertags-Spruch wünscht er uns weiterhin viel Erfolg und alles Gute. Vzbgm. Herbert Germuth dankt allen für den guten Zusammenhalt in der Ortsgruppe. Er hat auch festgestellt, dass alle mit Herzblut dabei

sind, und wünscht uns ebenso für die Zukunft alles Gute. Bevor es zum gemütlichen Teil überging, haben drei Sängerinnen die Feier musikalisch umrahmt. Corina Sauer, Kathi Plasch und Marisa Grill haben mit ihren berührenden Liedertexten für gefühlvolle Momente gesorgt. Ein großes Dankeschön an euch! Mit unserem lieben Pfarrer wurde das Totengedenken abgehalten. Anschließend wurde für den Frieden auf dieser Welt gebetet, und er hat uns seinen Segen mit auf den Weg gegeben.

Zuletzt bedankte sich Obfrau Edeltraud Masser noch einmal ganz herzlich bei allen Anwesenden für ihr Kommen. Ein großes Dankeschön geht an die verlässlichen helfenden Hände, und sie hofft, dass wir weiterhin so eine tolle Gruppe bleiben. Sie wünscht allen Müttern und Vätern alles erdenklich Gute zu ihrem Ehrentag. Abschließend überreichte Ob.Stv. Reinhold Elsnig unserer Obfrau einen Blumenstrauß und bedankte sich bei ihr für ihren großartigen Einsatz und ihre Energie, die sie für die Verbundenheit zum Verein aufbringt.

Eine Unterhaltung der beiden auf hohem Niveau. Es wurde getanzt, gesungen, bis wir wieder die Heimreise antreten mussten.

Mutter- und Vatertagsfeier mit Jahreshauptversammlung

Die Eröffnung erfolgte durch Obfrau Edeltraud Masser, und sie begrüßte alle Mitglieder und Ehrengäste sehr herzlich. Danach wurden die Tagesordnungspunkte ordnungsgemäß abgehandelt. Anschließend meldeten sich die Ehrengäste zu Wort: Ehrenobmann Hans Masser dankt für die gelebte Gemeinschaft und für die Abwechslung im Alltag. Er





Ausfahrt ans Meer

Am 10. Juni ging es zu unserem Nachbar nach Slowenien. Gleich nach Ankunft in Portoroc ging es auf das Schiff über das Meer nach Isolo und Piran.



Die "Eiserne Hochzeit" feierten das Ehepaar Hermine und Alfred Freundorfer. Mit einem Blumenstrauß gratulierte die Obfrau dem Ehepaar und wünschte noch viele gesunde gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.

Nachruf

Abschied nehmen mussten wir uns von Frau

Magdalena Toso.

Ein langjähriges Mitglied, die uns noch lange durch ihre Lebensfreude und Willenskraft in Erinnerung bleiben wird. Sie fehlt uns.

Vorankündigung

Am 26. August fahren wir zum Schwammerlwirt nach Kindberg mit musikalischer Unterhaltung sowie Besichtigung Rosegger-Museum.

„Um glücklich zu sein, muss man seine Vorurteile ablegen und seine Träume behalten!“

Hochzeitsjubiläum



EINLADUNG ZUM MUSIK & SHOW-NACHMITTAG

Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Nachmittag voller Musik, Unterhaltung und guter Laune! Der Musiker Stefan Herzog präsentiert ein abwechslungsreiches Programm mit bekannten Melodien, mitreißenden Darbietungen und bester Unterhaltung für Besucherinnen und Besucher jeden Alters. Ob zum Mitsingen, Mitklatschen oder einfach zum Genießen – dieser Musik- und Shownachmittag verspricht unvergessliche Stunden in gemütlicher Atmosphäre und lädt dazu ein, gemeinsam einen unterhaltsamen Sommertag zu verbringen.

VERANSTALTUNGSDETAILS

Datum: Samstag, 01. August 2026

Beginn: 14:00 Uhr / Einlass: ab 13:00 Uhr

Veranstaltungsort: KNIELYHAUS /Leutschach

Eintritt: EUR 15,00



EIN NACHMITTAG ZUM GENIESSEN

Das Publikum erwartet ein vielseitiges Unterhaltungsprogramm mit musikalischen Highlights und einer angenehmen, geselligen Atmosphäre. Ganz gleich, ob Sie Schlager, bekannte Evergreens oder humorvolle Showeinlagen schätzen – der Nachmittag bietet beste Voraussetzungen für ein paar entspannte Stunden mit Familie, Freunden oder Bekannten.

Nutzen Sie die Gelegenheit, gemeinsam einen besonderen Veranstaltungstag im Knielyhaus zu erleben und sich von Musik, Charme und guter Stimmung begeistern zu lassen.

Karten erhalten Sie beim Seniorenbund Leutschach an der Weinstraße unter der Mobil Nr. 0664 731 35 888 (Edeltraud Masser) oder im Marktgemeindeamt Leutschach an der Weinstraße, Bürgerservicestelle.

Wir wünschen allen Gästen schon jetzt viel Vergnügen und einen unvergesslichen Nachmittag.

Der Seniorenbund Leutschach an der Weinstraße

Obfrau Edeltraud Masser

Planung • Projektmanagement

Bauaufsicht • Baukoordination

Hochbau • Wasserversorgung

Abwasserbeseitigung

Digitale Visualisierungen



BM DI arch Dagmar Hiesleitner +43 676 33 75 205

planungsbuero@hiesleitner.at www.hiesleitner.at



Rückblick auf ein ereignisreiches Frühjahr beim ÖKB Leutschach



SEIT 1860
ÖSTERREICHISCHER KAMERADSCHAFTSBUND
LEUTSCHACH AN DER WEINSTRASSE



Der Frühling brachte auch beim ÖKB Leutschach wieder zahlreiche Aktivitäten, Ausrückungen und kameradschaftliche Zusammenkünfte mit sich.

Bei der Ausrückung der FF Leutschach zu Ehren des heiligen Florian, an der auch der ÖKB mit Fahne vertreten war, durfte eine besondere Ehrung vorgenommen werden: Unser Kamerad Peter Lieschnegg wurde für seine 50-jährige Mitgliedschaft mit der Goldenen Medaille ausgezeichnet. Der ÖKB Leutschach gratuliert nochmals herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung und bedankt sich für die jahrzehntelange Treue zum Verein.

Leider mussten wir in diesem Frühjahr auch Abschied von unserem Kameraden Erwin Sabathi nehmen. Er war stets ein hilfsbereiter und engagierter Kamerad, der unseren Verein über viele Jahre unterstützt hat. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Da dem ÖKB Leutschach die Pflege von Tradition und Brauchtum ein großes Anliegen ist, freut es uns besonders, drei neu ausgebildete Schussmeister in unseren



Reihen begrüßen zu dürfen. Nach erfolgreicher Schulung in Gamlitz und bestandener Prüfung gratulieren wir Konrad Schlauer, Rogge Ketschler und Erhard Pettauer herzlich zur abgeschlossenen Ausbildung. Auch Fähnrich Karl Pettauer sowie Obmann Stefan Müller nutzten die Gelegenheit, ihr Wissen wieder aufzufrischen. Herzliche Gratulation allen Teilnehmern!

Ebenso durften wir Karl Körbler zum 70. Geburtstag, Marat Willi zum 60. Geburtstag, Jörg Hohensinner zum 60. Geburtstag sowie Otmar Trunk zum 40. Geburtstag gratulieren. Der ÖKB Leutschach wünscht nochmals

allen Jubilaren alles Gute, viel Gesundheit, Glück und weiterhin viele schöne Jahre im Kreise ihrer Familien und Freunde.

Auch zu Fronleichnam war der ÖKB Leutschach wieder aktiv im Zeichen von Tradition und Gemeinschaft vertreten.



Gemeinsam mit den Ortsverbänden Arnfels und Oberhaag nahm der Verein an der feierlichen Prozession teil. Im Anschluss sorgten die Damen des ÖKB Leutschach bei einer Agape am Kirchplatz für die Bewirtung der Besucherinnen und Besucher.

Ein besonderes Zeichen geliebten Brauchtums setzte das kunstvoll gestaltete Blumenbild. An den Stationen wurde von unseren Schussmeistern jeweils dreimal geschossen. Ein herzliches Dankeschön gilt ebenso den Himmelträgern des ÖKB für ihren verlässlichen Einsatz.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Kameradinnen und Kameraden herzlich für ihren Einsatz, ihre Unterstützung und ihre Verbundenheit zum ÖKB Leutschach bedanken. Durch euren Einsatz werden Kameradschaft, Tradition und Brauchtum auch in Zukunft lebendig gehalten.

Ich wünsche allen einen schönen Sommer, erholsame Ferien und eine gute Zeit im Kreise ihrer Familien.

Obmann Stefan Müller



Jannis Trunk übernimmt Führung beim Roten Kreuz Arnfels

Der Leutschacher Jannis Trunk wurde im Rahmen der Neuwahl zum Ortsstellenleiter des Roten Kreuzes Arnfels gewählt. Der aktive Feuerwehrmann übernimmt damit gemeinsam mit einem

jungen Führungsteam Verantwortung für die Zukunft der Ortsstelle. Die Neuwahl gilt als gelungenes Zeichen für den Generationswechsel und das starke Ehrenamt in der Region.



Jürgen Gegg mit Top-Ergebnis beim IRONMAN Klagenfurt

Der Leutschacher Extremsportler Jürgen Gegg hat beim IRONMAN Austria in Klagenfurt eine beeindruckende Leistung gezeigt. Die traditionsreiche Langdistanz absolvierte er in einer hervorragenden Gesamtzeit von 9 Stunden, 25 Minuten und 47 Sekunden. Mit dieser starken Performance erreichte Gegg in der Altersklasse M35-39 den ausgezeichneten 14. Platz von 278 Startern, insgesamt wurde er 109. von 2.610 Startern.

Der IRONMAN zählt zu den härtesten Ausdauerbewerben der Welt und umfasst 3,8 Kilometer Schwimmen, 180 Kilometer Radfahren und ei-



nen Marathon über 42,2 Kilometer. Mit seinem Erfolg in Klagenfurt unterstreicht Jürgen Gegg einmal mehr seine außergewöhnliche Ausdauer, Disziplin und sportliche Klasse.

Die Schmiernberg Teifeln

Petrick Grubnik (0664/2376278) & Franz Piskerugg (0664/80700192)



9 m Turnier

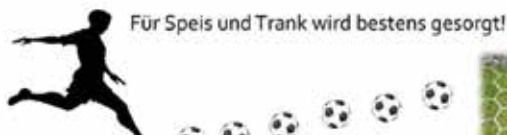


Datum: SA.11.7.2026

Beginn: 11:00 Uhr

Ort: Sportplatz Leutschach

Team: 5 Schützen
9 m König Einzelwertung im Anschluss
 Nenngeld: € 50,00
 Hinweis: Fußballschuhe **VERBOTEN!**
 Anmeldung und Infos Per WhatsApp
 Anmeldung bis spätestens 04. Juli.2026



Für Speis und Trank wird bestens gesorgt!

SOMMER OLYMPIADE



SAMSTAG, 22.8.2026 | 10:00 UHR

Sportplatz Leutschach

EIN TEAM BESTEHT AUS:

1 Kind (5-15 Jahre)
 1 Erwachsener (ab 16 Jahre)

NENNUNGELD 40€ PRO TEAM

- Starterkit mit 2 T-Shirts
 - 20 spannende Spiele
 - Siegerehrung

ANMELDUNG per WhatsApp bei Manfred Ostermann +43 664 9158509



Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt!



SU Rebenland muss nach 10 Jahren Ober

Nach einer ernüchternden Hinrunde und vielen verletzungsbedingten Ausfällen entschieden wir uns dazu, im Winter den Kader ein wenig zu adaptieren. Wir konnten um das gleiche Budget wie im Herbst eine stärkere Mannschaft zusammenstellen. Königstransfer Rajko Rep, die Zwillinge Philipp und Lukas Rabitsch, Anei Polanec und unser Tirol-Import Ely Sahin versprachen eine gute Rückrunde.

Die ersten Wochen und Testspiele bewiesen bereits das, was wir uns gewünscht hatten. Wir konnten sehr gute Spiele abliefern und ließen Gegner wie Unterliga-Herbstmeister Groß St. Florian oder Landesligist Gamlitz nicht den Hauch einer Chance. Leider kamen kurz vor Meisterschaft die ersten Probleme auf. Trotz der immensen Bemühungen unseres neuen Trainers Gottfried Sundl gab es plötzlich unerklärliche Ausfälle innerhalb der Mannschaft. Die beiden Neuzugänge Polanec und Sahin hatten persönliche Probleme, wollten die Saison bereits ohne jegliches Pflichtbewusstsein beenden. Unser junger Grazer Talha Mekic hatte über Nacht auch keinen Spaß mehr am Amateur-Fußball.

Trotz dieser Umstände konnten wir ansprechende Spiele zu Beginn der Hinrunde abliefern. Leider (wie üblich in unserer Tabellsituation) gab es immer wieder sehr fragwürdige und spielentscheidende Schiedsrichter-Pfiffe gegen uns und seltene Eigenfehler wurden ständig beinhart bestraft. Als bereits viele das rettende Ufer aufgegeben haben, konnten wir wieder wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg



sammeln. Gegen Ende der Saison kamen leider auch noch bittere Verletzungen von Simon Weiland und Sascha Fischl dazu, sodass Obmann Christian Stibler wieder einmal aushelfen musste. Nach einem sehr guten Saisonfinish mit einem Unentschieden bei Vizemeister Hengsberg und einem Heimspiel gegen die formstarke Mannschaft von Mooskirchen konnten wir uns ein Entscheidungsspiel in der letzten Runde auswärts in Kainbach erspielen.

Wir mussten das Spiel gewinnen, da Gleinstätten – wie vermutet – zuhause gegen unseren direkten Gegner aus Andritz verloren hatte. Mit einem hartumkämpften Auswärtssieg in Kainbach konnten wir uns in die Relegation gegen den Tabellenzweiten der Unterliga West, SV Gralla, retten.

Leider fehlte uns in diesen beiden Spielen mit Kapitän

Daniel Freigassner einer unserer wichtigsten Spieler, sodass wir unseren ehemaligen Spieler, Martin Aldrian, für das Rückspiel in Arnfels reaktivieren konnten.

Beim Hinspiel in Gralla ging leider sehr vieles schief, das normalerweise nicht passieren darf. Nach zwei Eigenfehlern lagen wir schnell 2-0 zurück. Nach unserem Anschlusstreffer erzielten wir ein

reguläres Tor zum Ausgleich, leider wurde dieser Treffer vom Schiedsrichter wegen angeblichen Foulspiels aberkannt. Nach zwei Lattenschüssen unsererseits ging Gralla mit der ersten Aktion in der zweiten Halbzeit mit 3-1 in Führung. Nach einer Köchelverletzung von Tormann Fabian Schober-Müller und Martin Kraner mussten wir mit der letzten Aktion noch

| Rang | Mannschaft | SP | S | U | N | Tore | +/- | Pkt |
|------|---|----|----|----|----|-------|-----|-----|
| 1 | FC Diesel Kino AW Versicherungsmakler Großklein | 26 | 18 | 4 | 4 | 66:27 | +39 | 58 |
| 2 | USV Kötz - Haus Hengsberg | 26 | 14 | 6 | 6 | 55:37 | +18 | 48 |
| 3 +1 | SC Porr - Scherbinek Unterpremstätten | 26 | 13 | 6 | 7 | 49:36 | +13 | 45 |
| 4 +1 | SV DIGGERS & MORE Gössendorf | 26 | 11 | 10 | 5 | 57:38 | +19 | 43 |
| 5 +1 | USV Fliesen Klampfer Gabersdorf | 26 | 12 | 6 | 8 | 53:45 | +8 | 42 |
| 6 +1 | GAK 1902 Amat. | 26 | 11 | 7 | 8 | 48:39 | +9 | 40 |
| 7 | SV Ceram Austria Frauental | 26 | 12 | 4 | 10 | 34:38 | -4 | 40 |
| 8 | USV Hoome Mooskirchen | 26 | 10 | 4 | 12 | 42:51 | -9 | 34 |
| 9 | T. FC Leibnitz | 26 | 9 | 6 | 11 | 55:55 | 0 | 33 |
| 10 | SVU Tondach Gleinstätten | 26 | 9 | 3 | 14 | 28:47 | -19 | 30 |
| 11 | SV MM Froheleiten | 26 | 7 | 7 | 12 | 38:47 | -9 | 28 |
| 12 | USV A - TEC OFNER Kainbach I | 26 | 7 | 6 | 13 | 35:38 | -3 | 27 |
| 13 | SU Rebenland | 26 | 5 | 5 | 16 | 23:56 | -33 | 20 |
| 14 | Andritz | 26 | 4 | 6 | 16 | 23:52 | -29 | 18 |



liga in die Unterliga West absteigen

ein unglaubliches Gegentor hinnehmen. Unser einheimischer Ersatztormann Usi Ustylgov fing nach einer Freistoßflanke den Ball mit beiden Händen, wurde vom Gegner niedergestoßen und ließ den Ball ins Tor fallen. Nach diesem klaren Tormannfoul entschied das Schiedsrichterge-spann zur Überraschung aller Anwesenden (auch der Gralla Spieler) auf Tor für Gralla und besiegelte den Endstand von 1-4 aus unserer Sicht.

Im Rückspiel glaubte fast niemand mehr an das Wunder von Arnfels, aber es geschah beinahe. Vor toller Kulisse konnten wir in der ersten Minute bereits 1-0 in Führung gehen. Kurz vor der Halbzeit gelang uns das verdiente 2-0, Gralla wirkte komplett geschockt. Im zweiten Durchgang schien das Wunder perfekt, wir konnten das hochverdiente 3-0 erzielen und waren zumindest in der Verlängerung. Zwei weitere Topchancen von Roland Weber und Rajko Rep blieben leider (wie so oft in dieser Saison) ungenutzt und so kam es, wie es in solchen Spielen öfters kommen muss. Nach einem langen Ball in Richtung unserer Toroutlinie schoss ein Gralla Spieler unseren Innenverteidiger Simon Sternad an, der Ball sprang noch einmal dem Gäste-Spieler vor die Füße und rollte ins Tor-Out.

Der direkt daneben positionierte Linienrichter entschied folgerichtig auf Abstoß, wurde aber zu Unrecht von seinem Hauptschiedsrichter überstimmt und es gab Eckball für Gralla. Aus diesem Eckball fiel per Kopf das 1-3 aus Sicht von Gralla – somit war Gralla wieder Oberligist. Unser Team versuchte bis zum Schlusspfiff noch einmal, warf alles nach vor, aber es reichte leider nicht mehr zu einem benötigten Torerfolg.

Somit müssen wir nach 10 Jahren in der Oberliga Mitte/West wieder den Gang zurück in die Unterliga West antreten. Wir konnten uns seit vielen Jahren mit einem durchschnittlichen Gebietsliga-Budget(!) in der Oberliga halten, auch wenn es jährlich natürlich immer schwieriger geworden ist. Ein Abstieg tut selbstverständlich immer sehr weh, trotzdem sehen wir bereits wieder positiv in die Zukunft. Wir möchten nun in der Unterliga unsere eigene Jugend noch mehr in die Kampfmannschaft integrieren, verfolgen natürlich die Entwicklung unserer U-18 ganz genau und wollen uns in der neuen Liga wieder stabilisieren. Bei den Neuzugängen werden wir unsere Suche ausschließlich auf leidenschaftliche Fußballer mit einem guten Charakter richten.

Obgleich wir auch wissen, dass die Unterliga eine sehr starke Liga mit vielen guten Einzelspielern ist, werden wir keine finanziellen Abenteuer eingehen und unserem Weg weiterhin treu bleiben.

Wir möchten die Chance ein weiteres Mal nutzen, um uns bei der Familie Skotschnigg-Stelzl zu bedanken. Wir durften im Zuge ihrer Hausmesse am Samstag, dem 18.04.2026, einen eigenen Essens- und Getränkestand aufstellen. Diese Einnahmen waren für uns sehr hilfreich und es war auch keine Selbstverständlichkeit, dass wir bei dieser schönen Veranstaltung mitwirken durften – danke dafür!

Weiters möchten wir uns auch bei allen ehrenamtlichen Hel-



fern recht herzlich bedanken. Egal ob im Kantinenbereich oder bei der Platzpflege und bei der Mithilfe bei unseren unzähligen Veranstaltungen – ohne so ein kleines, aber feines Team würde es die SU Rebenland in dieser Form, wie leider immer mehr ande-



Folgende Testspiele wurden bereits fixiert:

| Spielzeit | Gegner | Ort |
|---------------------------------|----------------------------------|--------------------------|
| Freitag, 03.07.2026 – 19:00 Uhr | SV Gralla (OLM) | Stadion Gralla |
| Fr. 10.07.2026 – Sa. 11.07.2026 | SUR Raiffeisen Cup | Rebenlandstadion Arnfels |
| Freitag, 17.07.2026 – 19:00 Uhr | TUS Paldau (ULS) | Rebenlandstadion Arnfels |
| Freitag, 24.07.2026 – 19:00 Uhr | TUS St. Veit (OLM) | Stadion St. Veit |
| Freitag, 31.07.2026 – 19:00 Uhr | SC Eibiswald (ULW) | Rebenlandstadion Arnfels |
| Freitag, 07.08.2026 – 19:00 Uhr | TUS St. Stefan im Rosental (ULS) | Sportplatz St. Stefan |
| Freitag, 14.08.2026 – 19:00 Uhr | Meisterschaftsstart ULW | offen |

GROSSE VERLOSUNG

SA, 11.7.2026
beim **SUR RAIFFEISEN CUP**
REBENLAND STADION ARNFELS



1. QUAD CFMOTO CFORCE 450S
im Wert von € 6.999,- Viele weitere wertvolle Preise!

2. 2 VIP-Tageskarten
SK Sturm Graz
zur Verfügung gestellt von SIEME

3. 7-Gänge-Menü für eine Person
bei Liepert's in Leutschach a.d.W

LOSE bei allen Funktionären und Spielern!








re Vereine, nicht mehr geben. Es wird wirklich 12 Monate im Jahr sehr viel Freizeit verbraucht, um unsere einzigartige SU Rebenland noch viele Jahre fortbestehen zu lassen. Ein großer Dank gilt auch allen Jugendtrainern und Eltern, die unsere vielen Kinder wirklich bestens betreuen und sich auch ständig bei den Arbeiten im Verein einbinden lassen – DANKE!

Saison 2026/2027

Kadertechnisch wird sich bei uns im Sommer wieder einiges tun. Um keine hohen finanziellen Risiken eingehen zu müssen, wird der Kader wieder mit jungen Spielern erweitert. Wir wollen aber trotzdem ansehnlichen Fußball bieten und somit auch wieder viele Zuseher in unser Stadion locken können. Da zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses der Kader noch nicht vollständig komplettiert wurde, wird es hierzu bei der nächsten Ausgabe ein Update geben. Zumindest fünf Spieler sollen von unserer eigenen Jugend fix in den Trainingsalltag der Kampfmannschaft integriert werden.

Folgende Teams treten im kommenden Herbst in der Oberliga Mitte an:

Bezirk LB: Rebenland (Absteiger OLM), Heimschuh-Kitzeck, Flavia Solva

Bezirk DL: Eibiswald (Aufsteiger GLW), Wies, Bad Schwanberg, Groß St. Florian, Wettmannstätten, St. Martin im Sulmtal (Aufsteiger GLW), Bad Gams, Lannach

Bezirk VO: Ligist, Bärnbach

Bezirk GU: Dobl

Trainingsstart für die neue Saison 2025/2026 wird Mittwoch, der 01.07.2026 am Sportplatz in Arnfels sein. Unsere Jungs begeben sich dann in eine sechswöchige Vorbereitungszeit, um dann voraussichtlich am 14. August das erste Spiel der neuen Saison in der Unterliga West zu bestreiten.

Abschließend möchten wir uns recht herzlich bei allen Sponsoren und Gönnern bedanken. Wir wissen es sehr zu schätzen, da es wirklich nicht mehr selbstverständlich ist, dass wir als Sportverein von so vielen Menschen aus der Region tatkräftig unterstützt werden.

Gleichzeitig möchten wir auch bitten, diese Unterstützung in der kommenden Saison fortzusetzen oder sich als neuer Sponsor hervorzutun und ein Weiterbestehen der SU Rebenland zu sichern!

Sportliche Grüße – SUR

Sektion Tennis feiert

Am 1. Aug. wird mit einem Tennisturnier an dieses besondere Jubiläum gedacht. Man erinnert sich aber auch gerne an die Initiatoren und Pioniere, die diese schöne Tennisanlage mit viel Engagement und Eigenleistung erst ermöglicht haben. Es waren dies insbesondere Günter Repolusk, Franz Kalteis, Leo Adanitsch, Burschi Pinnitsch und Alt-bgm. Karl Neubauer. Heute zählt der Verein 110 zahlende Mitglieder, und die hervorragend gepflegte Anlage wird auch von vielen Urlaubsgästen gerne genutzt. – Seine Anfänge hat der Tennissport im Innenhof des ehemaligen Kaufhauses Repolusk (heute Privatwohnhaus) genommen, in dem eine Schnur gespannt

und grob eine Platzmarkierung angebracht wurde. Dort wurden dann stundenlang die ersten Matches auf Asphalt ausgetragen.

Ebenso seinen 50. Geburtstag feierte kürzlich unser Sektionsleiter Hannes Dreisiebner (Bildmitte), dem der Vorstand und weitere aktive Mitglieder mit einem Präsent ihre Aufwartung machten.

Der Meisterschaftsbetrieb ist inzwischen in vollem Gange.



50

JAHRE

— TENNISVEREIN LEUTSCHACH —

JUBILÄUMS-TURNIER

SAMSTAG, 1. 8. 2026

9 UHR, TENNISANLAGE LEUTSCHACH

ANMELDUNG

MIT DOPPELPARTNER/IN
AB ITN 12

ANMELDESCHLUSS

26.7.2026

Auslosung: 31.7.2026

NENNGELD:

25,-

PRO PERSON

EHRUNGEN/ LIVE-MUSIK/ VERLOSUNG

Für Speis & Trank ist gesorgt

ANMELDUNG BEI MELANIE TRAMPUSCH UNTER 0664/2036368

★ *Wir freuen uns auf eure Teilnahme!* ★

paint2graphy

Fotostudio Großklein

Passbilder und
Bewerbungsfotos ohne Termin

Di, Mi, Fr von 09:00–12:30 – 13:30–18:00 Uhr

Portraits und
Schwangerschaftsfotos

mit Ruhe, Zeit und Bedeutung

Großklein 31/8

www.paint2graphy.at



50jähriges Bestandsjubiläum



Die Damen stehen derzeit nach zwei Siegen und einer Niederlage auf Platz 3.

Erfreulich ist, dass seit Beginn dieser Saison bereits einige Jugend-Mädchen in der Damen-Klasse spielen.

Die Herren liegen durchwegs im guten Mittelfeld.

Die Jugend ist mit zwei Mannschaften im Meisterschaftsbetrieb vertreten. Die Burschen U13 haben von 4 Begegnungen 3 gewonnen und liegen damit ebenso auf dem guten 3. Platz.

Auch die U17-Mädchenmannschaft ist mit viel Motivation in die Saison gestartet und hat sich in ihrem bisher einzigen Spiel sehr gut geschlagen.

Besonders stolz sind diese Jugendlichen auf ihre neuen Dressen.

Ein herzliches Dankeschön dafür gilt dem Verein sowie der Firma „11teamsports“ aus



Leibnitz. Die neuen Dressen sorgen für ein einheitliches Auftreten und stärken das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Teams.



Mehrmals wöchentlich wird in allen Klassen mit viel Eifer

trainiert, wobei anschließend auch das Gesellige nie zu kurz kommt.

Dafür wurde bereits vor einigen Jahren auch eine Flutlichtanlage installiert, die kürzlich von unserem Platzwart Gerhard Pronegg und dem Elektriker Lukas Krofitsch kostenlos repariert wurde. Herzlichen Dank dafür.

Abschließend möchten wir uns noch bei unseren Sponsoren für die Treue und die alljährliche Unterstützung sehr herzlich bedanken.

50. Geburtstag Anita Peitler



Am Morgen des 13. Juni durften wir Anita Peitler im Freibad Leutschach anlässlich ihres 50. Geburtstages mit einem kleinen Geschenk überraschen. Anita ist seit vielen Jahren eine treue Seele der Sportunion Leutschach. Sie hilft bei fast allen Veranstaltungen von den verschiedensten Sektionen, putzt unser Tennishaus und ist sich für keine einzige ehrenamtliche Arbeit zu schade.

*Liebe Anita!
Vielen Dank für dein jahrelanges, freiwilliges Engagement im Sinne unserer Sportunion. Alles Gute, viel Gesundheit und Lebensfreude für die kommenden Jahre wünscht dir deine Sportunion Leutschach.*



Wir gratulieren...

... und wünschen viel Gesundheit & Lebensfreude:

... zum 70. Geburtstag

Dagmar Goak, Klostersgasse
 Helmut Gutschy, Amthofensiedlung
 Alois Haiditsch, Schloßberg
 Anna Hauptmann, Remschnigg
 Karl Körbler, Eichberg-Trautenburg
 Margareta Kriegl, Rosengasse
 Ingrid Lederhaas, Remschnigg
 Christine Lieleg, Eichberg-Trautenburg
 Walter Ruzicka, Schloßberg
 Franz Schwendler, Schloßberg
 Gottfried Silly, Amthofensiedlung
 Christopher Sternik, Remschnigg
 Alois Tscheppe, Pößnitz

... zum 75. Geburtstag

Margareta Altenbacher, Kranach
 Theresia Florian, Eichberg-Trautenburg
 Hans Gaube, Schloßberg
 Mag. Dr. Manfred Kammerer, Remschnigg
 Milan Kúdela, Rosengasse
 Georg Müller, Fötschach
 Richard Raggam, Schloßberg
 Eveline Schunko, Amthofensiedlung
 Felix Skerget, Arnfelder Straße
 Erna Srnko, Eichberg-Trautenburg

... zum 80. Geburtstag

Johann Koschuch, Fötschach
 Johanna Miutz, Großwalz
 Juliana Muster, Schillerplatz
 Margareta Skergeth, Schloßberg
 Werner Wulz, Fötschach
 Franz Wutte, Langegg

... zum 81. Geburtstag

Friederike Kosel, Schillerplatz
 Rudolf Kurnik, Ehrenhausener Straße
 Friederike Lieschnegg, Fötschach
 Angela Murko, Kranach
 Walpurga Renner, Pößnitz
 Josefine Robnik, Ehrenhausener Straße
 Maria Weiß, Schloßberg

... zum 82. Geburtstag

Ida Giegerl, Fötschach
 Ingeborg Gungl, Fötschach
 Astrid Peitler, Schloßberg
 Erwin Wieser, Eichberg-Trautenburg

... zum 83. Geburtstag

Helga Jogl, Langegg
 Rudolf Muster, Pößnitz
 Karl Neubauer, Am Rosenberg

... zum 84. Geburtstag

Franz Wildbacher, Eichberg-Trautenburg
 Marianne Wukonig, Kranach

... zum 85. Geburtstag

Maria Gradischnig, Amthofensiedlung
 Erika Lieschnegg, Remschnigg
 Elfriede Marat, Langegg
 Adolf Muster, Fötschach
 Gabriela Postl, Großwalz
 Franz Witschuinik, Großwalz
 Karlheinz Zapf, Kranach

... zum 86. Geburtstag

Franz Kalteis, Rosenbergasse
 Angela Körbler, Eichberg-Trautenburg
 Annemarie Krischan, Resmschnigg
 Erwin Renner, Pößnitz
 Maria Stelzl, Schloßberg
 Werner Tscheppe, Franz Josef Plasch-Sdlg.

... zum 87. Geburtstag

Alfred Freundorfer, Fötschach
 Margareta Mercnik, Fötschach
 Anna Skergeth, Eichberg-Trautenburg
 Erich Wukonig, Kranach

... zum 88. Geburtstag

Dieter Krischan, Remschnigg
 Johann Skringer, Eichberg-Trautenburg

... zum 89. Geburtstag

Elisabeth Daum, Franz Josef Plasch-Sdlg.
 Johanna Kogler, Kranach

... zum 91. Geburtstag

Paul Büchsenmeister, Franz Josef Plasch-Sdlg.
 Theresia Murko, Kranach
 Maria Riboli, Pößnitz

... zum 92. Geburtstag

Aloisia Löschnigg, Fötschach
 Albert Rothschädl, Eichberg-Trautenburg

... zum 93. Geburtstag

Anna Tscheppe, Rosenberggasse

... zum 94. Geburtstag

Martha Adam, Kranach
 Maria Posod, Schloßberg

... zum 95. Geburtstag

Margareta Gellner, Fötschach

... zum 96. Geburtstag

Johanna Muster, Fötschach

... zum 98. Geburtstag

Aloisia Marko, Fötschach

... zum 100. Geburtstag

Gert Gunzy, Glanz

... zur diamantenen Hochzeit "60 Jahre"

Doris & Günter Zver, Großwalz

... zur eisernen Hochzeit "65 Jahre"

Hermine & Alfred Freundorfer, Fötschach



Nachruf auf Siegfried Germuth

Die Gemeinde nimmt in tiefer Trauer Abschied von Herrn Siegfried Germuth, der am 8. Mai plötzlich und unerwartet im 77. Lebensjahr von uns gegangen ist.

Siegfried Germuth war von 1980 bis 1996 Gemeinderat der Altgemeinde Glanz an der Weinstraße.



In dieser Zeit setzte er sich mit großem Engagement und Verantwortungsbewusstsein für die Anliegen der Gemeindebevölkerung ein. Für seine besonderen Verdienste um das Wohl der Bürgerinnen und Bürger wurde er mit einem Ehrendiplom des Landes ausgezeichnet.

Berufsbedingt lagen ihm die Anliegen der Landarbeiter besonders am Herzen. Mit viel Menschlichkeit und sozialem Verantwortungsgefühl setzte er sich stets für benachteiligte und sozial schwächere Menschen ein.

Dieses Engagement prägte sein gesamtes Leben. Bis zuletzt war er als Erwachsenenbegleiter für mehrere Menschen tätig, denen er im Alltag mit Rat, Tat und persönlicher Zuwendung zur Seite stand.

Bei all seinem Wirken war ihm seine Familie stets das Wichtigste. Sie war sein Halt, seine Freude und der Mittelpunkt seines Lebens.

Wir danken Siegfried Germuth für seinen langjährigen Einsatz, seine Hilfsbereitschaft und sein Wirken zum Wohle unserer Gemeinde. Sein Engagement, seine Menschlichkeit und seine Verdienste werden unvergessen bleiben. Die Gemeinde wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Wichtige Telefonnummern**Rettung: 144****Polizei: 133****Feuerwehr: 122****Apotheken Notruf: 1455****Ärztendienst: 141****Kindernotruf: 147****Hilfswerk: 03455-6969****Vergiftungszentr.: 01-406 43 43****Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 0316-81 81 11****Frauenotruf: 0316-31 80 77****Babyklappe: 0800-83 83 83****Telefonseelsorge: 0316-142****Sorgentelefon: 0800-20 14 40****Pflegehotline: 0664/22 702 22****Nächster Redaktions- und Anzeigenschluss: 21. Sep. 2026****Voraussichtlicher Erscheinungstermin nächste Ausgabe: KW 41**

physiotherapie
im rebenland

... denn nur ein bewegter Körper ist ein gesunder Körper!

Gerold Kiegl | Dipl. Physiotherapeut | Manualtherapeut
Tel: 0650/911 51 49

Franz Divjak

Bunte TRÄUME vom MALERMEISTER

8463 Leutschach, Pöbnitz 45
Mobil: 0676/9245832 | Email: franzdivjak@hotmail.com



Herzlichen Glückwunsch...

... und viel Freude mit dem Nachwuchs!



Melina Stibler, geb. 18. März 2026
Eltern Christian & Nadine Stibler
Pöbnitz



Alexander Murko, geb. 01. März 2026
Eltern Nicole Murko & Dominik Knapp
Fötschach



Nathan Markus Mayer, geb. 30. März 2026
Eltern Shirin & Tobias Mayer
Schloßberg



Paul Murko, geb. 13. Mai 2026
Eltern Jasmin Murko & Christoph Sungi
Fötschach



Florian Ertl, Glanz

Lieber Florian,
herzlichen Glückwunsch zum **Meister in Elektrotechnik und zur mit Auszeichnung abgelegtem Unternehmerprüfung.** Wir sind sehr stolz auf deine großartige Leistung und wünschen dir weiterhin viel Erfolg, Freude bei der Arbeit und alles Gute für deinen weiteren Lebensweg.

Deine Familie

Wichtiger Hinweis:

Wenn Sie im 's Rebenblattl mit erhaltenen Auszeichnungen, besonderen Leistungen, Geburten oder Hochzeiten veröffentlicht werden möchten, bitten wir Sie, dies rechtzeitig dem Marktgemeindeamt mitzuteilen.

Wir bitten auch um Mitteilung, falls Sie bei den Geburtstagsgratulationen oder Hochzeitsjubiläen nicht erwähnt werden möchten.

Kontakt: Elisabeth Waltl, Tel.: 3454/7060-243 oder E-Mail: e.waltl@leutschach-weinstrasse.gv.at

VORWERK

Mehr Wohnqualität beginnt zuhause.

Mit innovativen Lösungen und persönlicher Beratung.

Denisa Vezonik
IHRE VORWERK FACHBERATERIN
Persönliche Beratung, individuelle Lösungen und zuverlässiger Service für Ihr Zuhause.

Persönlich. Kompetent. Verlässlich.
Beratung mit Herz und Handwerksqualität.

INNOVATIVE LÖSUNGEN FÜR IHR ZUHAUSE – QUALITÄT, DIE ÜBERZEUGT.

Fachberatung
 Service
 Aktion
 Verkauf

Persönliche Beratung direkt bei Ihnen zuhause
 Individuelle Lösungen passend zu Ihren Bedürfnissen
 Zuerstklassiger Service und langjährige Erfahrung
 Attraktive Aktionen und exklusive Angebote
 Produkte Sie erleben und selbst testen

Ich freue mich auf Sie!
Lassen Sie sich unverbindlich beraten und entdecken Sie die passende Lösung für Ihr Zuhause.
+43 660 46 32 907
denisavezonik@gmail.com

Folgen Sie mir auf Social Media
Aktuelle Aktionen, Tipps und Neuigkeiten rund um Vorwerk.
Facebook Instagram TikTok

VORWERK... FÜR EIN BESSERES LEBEN. FÜR UNSERE ZUKUNFT.

green charge

Green Charge
EINFACH. SCHNELL LADEN.

Green Charge betreibt ein stetig wachsendes Netzwerk moderner E-Ladestationen in ganz Österreich.

KURZE LADEZEITEN
150KW SCHNELLLADESTATIONEN

EINFACH & FLEXIBEL BEZAHLEN

- Green Charge Ladekarte & App
- Vergünstigter Ladetarif mit Mitgliedschaft
- Debitkarte | Kreditkarte
- Ladekarten von Roaming Partnern

LADESTARIFE

| | |
|--|---|
| MIT Green Charge Mitgliedschaft <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Tarif inkl. MwSt. € 0,48 / kWh (exkl. MwSt. € 0,4 / kWh)* <input checked="" type="checkbox"/> Mitgliedschaft inkl. MwSt. € 4,95 / Monat (exkl. MwSt. € 4,125 / Monat)* | OHNE Green Charge Mitgliedschaft <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Tarif inkl. MwSt. € 0,65 / kWh (exkl. MwSt. € 0,542 / kWh)* |
|--|---|

*Aktuelle Preise und AGBs sind auf der Website ersichtlich

IHRE LADESTATION - AB SOFORT IN IHRER NÄHE

Rosengasse 2
8463 Leutschach

WEITERE STANDORTE

www.green-charge.at | Tel: 03115 404 72 77 | E-Mail: office@green-charge.at

Schimautz
Taxi-Krankenbeförderung, 8462 Gamlitz
Mobil: 0664-4352736, www.taxi-schimautz.at

Krankenbeförderung
0664/35 55 375

Patienten Information

Schimautz
Taxi-Krankenbeförderung, 8462 Gamlitz
Mobil: 0664-4352736, www.taxi-schimautz.at

Krankenbeförderung
0664/35 55 375

Sie benötigen einen Krankentransport?

- Strahlen- oder Chemotherapie,
- Fahrten zur Kur- oder Reha,
- Fahrten in die Augenklinik nach Graz oder Bruck a. d. Mur zur Augen OP,
- Diverse Kontrollfahrten ins LKH Graz.

Wir bieten Direktverrechnung mit allen Kassen an.

Voraussetzung ist der Ärztliche Transportschein

Wir stehen gerne für sie zur Verfügung!

Ihr Taxi Schimautz Team

0664/43 52 736 oder 0664/35 55 375



**Die TOUR OF AUSTRIA
kommt in die Südsteiermark!**

08. JULI 2026

**DIE SÜDSTEIERMARK VERWANDELT SICH
IN EINE BÜHNE FÜR DIE INTERNATIONALE RADSPORTELTE**



Spitzensport

internationale Rad-
profis aus 22 Teams,
darunter das österr.
Nationalteam



Genuss & Kulinarik

regionale Köstlichkei-
ten und südsteirische
Weine in den Fanzon-
en



Beste Stimmung

für jung und alt. Ge-
meinsam anfeuern
und mitfiebern

**SEI LIVE DABEI BEI
FREIEM EINTRITT!**

FANZONE ab 14 Uhr
Hauptplatz LEUTSCHACH
a. d. WEINSTRASSE

**Alles Wissenswerte zur
1. Etappe der TOUR OF AUSTRIA!**

In diesem Jahr feiert die Tour of Austria ihr 75-jähriges Jubiläum. Die erste Etappe führt von Graz über alle drei Weinstraßen zur Zieleinfahrt nach Gamlitz.

Entlang der Strecke laden 8 Fanzonen dazu ein, die Tour hautnah mitzuerleben:

Stainz - St. Stefan ob Stainz - Bad Schwanberg - St. Johann i. Saggautal - St. Andrä-Höch - Kitzeck im Sausal - Leutschach a. d. Weinstraße - Gamlitz

187,8 KM | 2.714 HM



© Expa Pictures



© Florian Scheible



© Expa Pictures